

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I / 354

- Anfang -

Adolph Menzel-
Museum

PrAdK

Akademie der Künste, Archiv
Preussische Akademie der Künste

I/354

PREUBISCHE AKADEMIE DER KUNSTE

Adolph Menzel-Museum

Laufzeit: 1905 - 1906

Blatt: 77

Alt-Signatur: ohne

Signatur: I/354

Berlin, 10. Mai 1905.

Herrnbrautling!
Hochgeachteter Herr Prääsident!

Herr Vizepräsident v. Werner läßt
mir die beiliegende Karte,
sowie mit dem Aufsammlen
zugesandte, die Ihnen zur
Vorlage in einer Sache
von Herrn aubarañmen
Katzung zu übermitteln.
Ich bin der Meinung, daß
das Ministerium sich in
Sachen der von Kämpfern
unmittelbar beim Land,

sagen wegen eines
Menzelninns zu argreifeuten
Maßnahmen jader Einsicht,
König zu erhalten hat.

da Hr v. Werner abwesend ist,
müß ich ihn vor der fertigen
Folzung nicht mehr beauftragt,
tügen konnte, glaube ich mir
indes der Vorklage der
Exhibition an Frau Adressat
nicht anzusehen zu dürfen.

In bekannter Verfassung
Hr

ganz ergebener
Herrnitz



71
Ludwig, den 6. Mai 1905.

An das hohe Haus der Abgeordneten

weist ein interparlamentarischer
Ausschuss die nachfolgende
Petition:

Anr. 9. Februar dieses Jahres
war in Adolph von Menzel,
der größte und nationalste
Künstler der deutschen Malerei
der Gegenwart gestorben,
im ganzen reichlichen Künstler-
leben und in der
Anerkennung und Ver-
ehrung des In- und
Auslands.

Sein Andenken des großen
Künstlers ein National zu
sein ist offensichtlich das
Nationaldenkmal, und als sein
eigste Form dafür erscheint
die Errichtung eines Mäus-
Mäus in der größten
Gemeinschaft.

Für einen Mäus sollte

alles,

alles, was von Menzel's
reifelem Lebenswerk noch
unverändert erhalten konnte,
als das Ausland sich dieser
Tätigkeit bemächtigt, gesam-
melt und für die Zukunft
aufbewahrt werden.

Der überauseltigste Ein-
druck der Menzel = Aus-
stellung in der National-
galerie hat hervorgebracht, weil
sich unzählige Besucher
eine umfangreiche Samm-
lung der Werke des Mei-
sters auf die Eindrücke
unserer Kunst durch das
sofortige Geistesleben mußte,
weil Menzel durch seinen
begeisterten Fleiß und
seine unermüdete Thätig-
keit allen Eindrücken
gegeben hat

Das so sehr Gutes der
Abgrenzung ist stets in
liberalster Weise für die
Entwicklung und Voll-
kommenheit unserer

Museum

3
Museum und Sammlungen
eingetragen und hat für
den Aufbau unserer
Sammlungen, wie z. B.
in der Galerie Hermondt
und in der Hamilton = Sam-
lung sehr Tüchtigen be-
steht.

Die unterzeichneten Kunst-
ler glauben deshalb, nicht
vergeblich an den Patrioten-
mus des so sehr Gutes
appellieren zu dürfen, wenn
sie, ohne auf irgendwelche
Voraussetzungen, an das so
sehr Gutes die Bitte richten,
als würdigste Dankes-
für den großen Kunst-
ler für den Aufbau von
Werken A. von Menzel's
und die Fortsetzung eines
Museum = Museums nötigen
Mittel bereitzustellen zu wollen.

— Ad. Werner Maler.
— Peter Breuer Bildhauer
— Richard Jansen. Bildhauer.
— Paul Thumann Maler
— T. Evertz Maler

Ernst Harck Maler
 C. Koth Maler
 P. Vorgang Maler
 Georg Ludwig Meyer, Maler
 Ernst Heber. Geograph
 Hans August Diefenbach Maler
 In Kallmorgen Maler
 F.O. Kuhn. Prof. Arch.
 M. Kötter Maler
 J. Maier Maler
 Hugo Herwarth Maler
 H. Boese Maler.
 H. Jochmann Tischlermeister
 Oskar Winkler Maler
 J. Seeger Maler
 Ismael Gentz Maler
 Kreyer Architekt.
 Conrad Giesel Maler
 Carl Großmann
 Carl Opre Maler
 Hans Hermann Maler.
 Ludwig Dietrich
 Rudolf Eichstede Maler
 Bruno Sauer Architekt.
 Carl Röbling. Maler

4
 Franz Lippisch, Maler -
 Hermann Katsch, Maler. -
 Edmund Edel Maler -
 Gustav Eilers Tischlermeister Maler.
 Carl J. St. Piper, Architekt.
 E. Denschel Maler.
 R. V. Knoch
 Hans Dammann.
 Georg Korsch, Architekt.
 Ernst Nelson, Maler
 C. Kohn, Maler.
 H. Meyer. Tischler.
 Th. Eckenbrecher Maler
 Ernst Mo. Maler.
 Emil Hummer Maler.
 Johannes Götze.
 Otto Jüntker-Mannheim Maler.
 H. Günther-Gera Tischlermeister
 Prof. Carl Scherret.
 B. Gickert Maler.
 Franz Siewert Maler.
 Edwin Tunder, Bildhauer.
 Bernhard Lehning Architekt.
 Arch. Kämpf Maler

Cesar Alenitz
 Silberstein

Mag. Lichtenberg
 Mann

Adolf Schlöblich
 Müller

A. Kipps. Melan.

Pory & Reumy
 Forstmeister

P. Poley. Lichtenberg

Vollst. Fundl. des Magaz. Buchen ist voll
in Libervolleschleife für die Fortbildung
des Verwaltungskommunikations im
den Verrichtungen eingehalten und fort für den
Kauf von Verwaltungen, oder j. d.
die Gutsverwalter und die Verwaltung,
Verwaltung, das Verwalt. d. d.

Die Antroposophischen Kreise, glücklicherweise
selbst nicht begeben auf den Irrweg,
und sich gegen die Anziehung zu
Kreisen, wenn sie, ohne mich persönlich
eingesegnet, von der Sache handelt die besten
weisen, als unwillkürlich Merkmal für den
großen Kreise die für den Verlauf
von Chelken & v. Kersch und die Geis-
tung einer Mensch. Einmal und nötigen
Mittel beschaffen zu wollen.

Antiphysa.

Entwurf der Einladung an die Vorstände der Künstlerischen Corporationen Berlins.

Die unterzeichneten Vorstände der hiesigen Vorstände der Künstlerischen Corporationen von Berlin zu der Teilnahme an einer auf die Gründung eines Adels-Museums. Museum gewissten Agitation, aufzufordern, sind sie deshalb zu einem am

Mittwoch, den 26. April 1905, abends 6 Uhr
im Sitzungssaal der Königl. Akademie der Künste, Schlosserstr. 1.
Nr. 12, stattfindenden Versammlung einzuladen.

Der Entwurf einer Skizze bezüglich, in dem nächsten Briefe
zu vertheilenden Eingabe, an das Abgeordnetenhaus wird zur Be-
sprechung vorgelegt werden.

gg. Joh. Otto. Mantel. A. Werner

Erklärung der Einladung an die Vorstände der künftigen ⁶ Organisationskommissionen.

Die angeheftete Untergreifschale besagt, daß die Herren Vorbesitzer der
Hinterlassenen Generationen von Berlin zu der Zeitraume
zwischen der Gründung eines Adels-Museums
geringsten Agitation aufzufordern sind sich sofort zu einer am
Mittwoch, den 12. März 1905, abends 6 Uhr
in Sitzungssaal der Königl. Akademie der Künste, Pöhl-
straße 120, stattfindenden Versammlung einzulassen.

[illegible]

Paul Meyerhous

3 Zi Nalu Nalu

Wm. de Pare.

[illegible]

575 Mars 90

Die ergebenst Unterzeichneten beehren sich, die Herren Vertreter künstlerischer Korporationen von Berlin zu der Teilnahme an einer auf die Gründung eines **Adolf Menzel-Museums** gerichteten Agitation aufzufordern und Sie deshalb zu einer am

Mittwoch, den 10. Mai 1905,

abends 6 Uhr,

im Sitzungssaale der Königlichen Akademie der Künste,
Potsdamerstrasse 120,

stattfindenden Versammlung einzuladen.

Der Entwurf einer darauf bezüglichen Eingabe an beide hohe Häuser des Landtages wird zur Besprechung vorgelegt werden.

Berlin, den 4. Mai 1905.

Anaus	Menzel	Meyerheim	Joh. Otzen
	Schaper	v. Werner	

10. 5. 05.

6 Uhr

9

Sitzung der Akademie, zu der geladen waren, außer der Akademie,
die Vorstände des Vereins Deutscher Künstler

der Session.

der Vorzug der Deutschen Architektur.

der Vorzug der Deutschen Illustration

Nicht ~~erwähnt~~ ^{erwähnt} ist ^{der Vorstand} die Session, die an den Körperlichkeiten sind mit insgesamt
23 Mitgliedern vertreten.

Zum Vorsitzenden ist durch Auklamation gewählt: Präsident Ofen.

Der Präsident sagt auseinander, wie wichtig es erscheint, dass die zur
Zeit in der Reichsversammlung ausgetretenen Werke Adolf Menges, insbesondere
die Klassik, so gut als möglich zusammengehalten werden, um die
Nation als einheitliches Kunstvolk zu zeigen. Er teilt mit, dass
der Senat der Akademie die Ausweisung gegeben hat, auf die Gründung
eines A. M. Museums in Berlin hinzuwirken; leider hat eine
Verzögerung der ~~Konstruktion~~ ^{Agitation} stattgefunden. Er teilt ferner mit,
dass der Direktor v. Harnack seinen besonderen Standpunkt in der Angelegenheit
in der Reichsversammlung ^{an der} ausgesprochen und außerdem eine selbstverfasste Petition
an das Abgeordnetenhaus, mit gesammelten Unterschriften versehen,
dem Herrn Minister eingereicht hat. Diese Petition ist von dem
Herrn Minister, der sich prinzipiell mit der Agitation unter den Künstlern
u. Kunstfreunden nicht befassen will, dem Präsidenten überlassen worden.

Es folgte die Verlesung der vom Präsidenten vorgelegten Ent-
wurf der Petition an das Abgeordnetenhaus, die die in dem Herrenhaus ge-
führte ^{Agitation} ~~Agitation~~ ^{Agitation} ist.

Darüber knüpft sich ein Debatte.

Schäperclaus ist für eine Sammlung der Werke M., will für ein
eigenes Museum. Graf Hardeck: was ist noch zu kaufen ~~was~~ ist, von
dort zu gering um die Museum zu bilden. Ofen: er erwähnt eine
früher ausgesprochene Ansicht, nicht die Sammlung, sondern gerade

10.5.05

2000 Exemplare zu machen.

Text der Doppelpostkarte für Anschaffung von
Unterschriften zu den Eingaben an den preussischen Landtag
im Betreff der Gründung einer Adolf Mengel - Sammlung in
Berlin.

1. Karte:

Berlin, den 11. Mai 1905

*fast wie gewöhnlich
10.5.05*

Eine Kunsterversammlung, in der die Königl. Akademie der
Künste zu Berlin sowie die Vorstände der Vereine Berliner Künstler, der
Vereinigung Berliner Architekten und der Verbandes Deutscher Illustratoren
versammelt waren, erbat Ihre Unterschrift für eine an beide Häuser
des preussischen Landtages zu richtende Eingabe, die die Gründung einer
möglichst umfassenden Adolf Mengel - Sammlung in Berlin beantragt.
Der Text dieser Eingabe, der darauf ^{weist} hin, dass die Ausstellung der
Werk Mengels in der Nationalgalerie ein solches Unternehmen als
eine nationale Forderung zum Nutzen aller Künstler und Kunstfreunde
erweisen hat, ist in Nr. 19 des „Kunstherold“ abgedruckt.

Es wird dringend gebeten, die ausgelegte Postkarte bald-
möglichst zu unterschreiben und einzusenden.

Im Auftrag:
Johannes Otten.

2. Antwort: a) Text:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name
unter die Eingabe an den preussischen Landtag im Betreff der
Gründung einer Adolf Mengel - Sammlung in Berlin gesetzt wird.
Ort und Datum: Name:

b) Adresse:

An den Vorstand der Königl. Akademie der Künste

Berlin 4.35

Potsdamstr. 120

11. 5. 05. Unter Disposition von Postkarten (zu schreiben an: ^{u. Exemplare der Eingabe})

*Lesen 2 mal 15/5 1905
mit Post v. 19/5*

- 1) an Vorstands des Vereins Deutsche Künstler (650)
- 2) " " der Vereinigung Deutsche Architekten (und zwar abmündet an Herrn Schriftführer, Architekt Postk. Leipzig 10, 250 ^{Karte})
- 3) " " der Verbände deutscher Illustratoren (125) :

Dat. 12. 5. 05

Im Auftrage der am 10. d. M. abgehaltenen Versammlung vom 10. d. M. beehren ich mich, anbei Doppelpostkarten zu übersenden mit der ganz ergebenen Bitte, die Verteilung derselben unter Ihren Mitgl. möglichst bald vorzunehmen zu wollen. Ein Exemplar der Eingabe für die Anlage in Ihrem Bureau bei. Ich. Ohren.

4) an den Vorstands der Deutschen Secession :

Dat. 12. 5. 05

*Lesen 2 mal 15/5 1905
mit Post v. 19/5*

Die von mir auf der 10. d. M. beauftragte Versammlung zur Organisation einer auf die Gründung einer Adolf Menzel-Sammlung (in Berlin) gerichteten Agitation, in der ein Vertreter der Secession leider nicht erschienen war, hat beschlossen, durch Anlage von Listen sowie durch Postkarten die Unterzeichner preussischer Künstler zu einer

Eingabe an den Landtag zu erörtern, und zwar haben die Vorstände der verschiedenen Körperschaften sich erboten, die Listen auszugeben und die Verteilung der Postkarten an ihre Mitgl. zu übernehmen.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, dass Sie sich diesem Beschlusse zustimmen, und beehren mich deshalb, Ihnen ein Exemplar der Eingabe zur Anlage, sowie (50) Postkarten zu übersenden. Ich. Ohren.

*Lesen 2 mal 15/5 1905
mit Post v. 19/5*

an die Akademie zu Dindorf, Königsberg, Kessel, an den Städt. Institut in Frankfurt, an die Kunstschulen in Dindorf und Osnabrück, an sämtliche Localverbände des Deutschen Kunstgenossenschaft in Preussen und an den Vorstand der freien Vereinigung

des Graphitkörner in Boden wie unter 4), doch mit Änderung des
ersten Worts „die“ in „eine“, ferner mit Weglassung des Satzes
„in der ein Vertreter des Gneisses etc.“, und mit Änderung der
Zahl der Postknoten, die je nach Verhältnissen zu fixieren ist.

NB! Di an di provess. Akademien u. Kunstschulen
zu schickende Postkarten sind frei laut Gesetz, die übrigen
sind zu frankieren, u. zwar 2 Pf. für die Postkarte Vorwärts
mit 2 Pf. für Schreiben und 1 Pf. für Antwort.

Ferner: an jedes Mitglied der Akademie (mit Ausnahme der ausserpreussischen) ist die Postkarte zu schicken.

Heute ins Postkloster umgezogen.

J. H. Allen & Co. Chicago.

[illegible]

KÖNIGLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE.

15. Mai 1905.
BERLIN N.W. 7, DEN
UNIVERSITÄTSTR. 6.

Es ist beschlossen worden, daß das folgende
demnächst künftige Kolloquium persönlich
die Leitung an die Herren Kämpfer als
auf für die Leitung der Akademie an
das künftige Kolloquium übertragen soll.
Da die Herrschaft der Akademie der in Frage
kommenden Kämpfer nicht bekannt sind und
eine Transaktion eingeleitet nicht werden
kann, wird ergebend gehalten,
somit die Transaktion der Akademie an
die Interessenten und gleichzeitig an die
Akademie übertragen und ferner
die Herrschaft der Akademie übertragen
für weiteren zu stellen. Es ist
erfolgt eingeleitet.

Georg Meißner
von Lüneburg
Schupp
Königsberg

Berlin 7.30. den 16. Mai 49.
Vollkommener Pros. 120.

Exzellenz

Ihre ~~Exzellenz~~ auf den 16. d. M. beehrte ich.
Ankündigung der Organisation einer auf die
Gründung einer Volkshochschule in
Berlin gerichteten Agitation zu befehlen, über
Anlage von Schulen sowie über Aufstellung von Schulen.
Hochschule zu befehlen, zu einer Freigabe an die
Landesregierung zu befehlen, und zu befehlen die
Hochschule der verschiedenen Vorkursen zu befehlen,
die Schulen aufzustellen und die Verteilung der
Karten an ihre Mitglieder zu befehlen.
Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß die
Hochschule zu befehlen, und zu befehlen mich selbst.
Ihre ein Freigabe zu befehlen, sowie 70 Freigabe.
Karten zu befehlen.

F. A.

Loth. Meyer

der Lokalanleitung der Allgemeinen
Vollständigen Volkshochschule

Artikel I

Berlin d. 25. Mai 17.
 Willmannsberg 110.

Sehr geehrter Herr H. v. M. Herrmann, Herr,
 Empfehlung guter Lagerplätze eines auf die
 Einrichtung einer Holz-Lager-Verwaltung in
 Berlin gerichteten Agitationen ist beabsichtigt, wobei
 Billage von diesen für die Holz-Verwaltung der
 Herrschaft zu beabsichtigen ist. Eine Frage an die
 Verwaltung ist zu entscheiden, dass ganz sicher für die
 Herrschaft der beabsichtigten Holz-Verwaltung ist zu
 beabsichtigen und die Verwaltung der Holz-
 Verwaltung an der Holz-Verwaltung ist zu beabsichtigen.
 Es geht um die Holz-Verwaltung, dass die Holz-
 Verwaltung zu beabsichtigen, dass diese um die Holz-
 Verwaltung ein Exemplar der Holz-Verwaltung, sowie
 beabsichtigen ist zu beabsichtigen.

Die
 Herrschaft der Holz-Verwaltung
 Herrschaft der Holz-Verwaltung

Li. Nat. Galerie besitzt ca. 20 Bilder
u. 1700 Zeichnungen und Aquasellen

zu Postkarten 68x
zu Alben 250 Ex. (D. Rhein am R.
Schiffahrt in Vierung D. R.
zu Postkarten Zeitungspl. 10

zu Postkarte von Dürer bis Lenz, S.O.
zu Postkarte Hesse auf die W. des Reichs

Postkarte mit Autoren; enthalten 2 kurze
Zitate 1. Edition

Von Post. K.	650	Alben: 150
Von 1. Illustr.	125	
Zeichnungen: 50		Graphisches: 200
		1500

50 Ex. der Edition

13.5.19

Johannes Ogen.

Professor, Geheimer Registrationsrath, Präsident
des Königl. Hofes Akademie der Künste zu
Berlin.

✓ Adolph Brühl

Professor

✓ Ludwig Knaut, Professor.

✓ Heinrich von Angeli - Wier.

Professor

✓ Max Haumbach, Professor.

✓ Dring Friedrich Adler.

Professor, Reichlicher Geheimer Ober-Secret.
ant.

✓ St. von Döbichse, - Magdeburg.

Handwerksmeister.

Correspondenz- und Bureau-Bezirker
Kunstler.

✓ Friedrich Schaper

Professor, Bibliothekar.

Registrator der Friedensverträge des Reichs
pour le minist. für Wissenschaften und Künste.

✓ Hans Robert Frickmann

Malen, Professor.

Peter Bräuer,

Bibliothekar.

A. von Winer

Professor.

Privatlicher Geheimer Ober-Registrationsrath, Se-
kretar der Königl. Hofes Akademie der Künste
für die bildenden Künste zu Berlin
in Charlottenburg.

Gerhard Japensch

Bibliothekar

Paul Thumann

Malen

Ernst Hanke, Malen

G. Koch, Malen

Paul Völgel, Malen

Georg Ludwig Meyer, Malen

Ernst Meier

Bibliothekar

Hans Meyer.

Registrator und Malen

St. Wallmorgen,

Malen

St. O. Kuhn

Registrator.

M. Kerk, Malen

Julius Rastbach
Lehrer,
Lehrer, Prof. der Naturgeschichte, Phys.

Carl Regas
Professor

✓ Cornelius
Lehrer, Prof. der Naturgeschichte

Emil Reuter d. J.
Professor

✓ Carl Salzmann
Lehrer, Professor

Walter Schell
Lehrer, Professor

Hugo Vogel
Lehrer, Professor

Hugo von Tschudi
Professor
Lehrer der Königl. Naturgeschichte

Ludwig Hartzel
Lehrer, Professor

H. Helling
Lehrer, Professor

M. Schäfer
Lehrer

Hugo Herwarth
Lehrer

✓ H. Boese, Lehrer

W. Grohmann, Professor

Albert Wirth, Lehrer

H. Seiger, Lehrer

Ismaël Genz, Lehrer

Kayser, Assistent

Conrad Kiesel, Lehrer

C. von Grossheim

Curt Agthe, Lehrer

Mars Hermann, Lehrer

Ludwig Fickel

Rudolf Fickel, Lehrer

Bruno Schmidt
Assistent

Carl Köchling
Lehrer

✓ Otto Kring, Assistent

Verband der Schlichten Kunst-
vereine in Berlin

Otto M. Engel, Lehrer

Frantz Harbort, Lehrer

H. Seeling, Assistent

Hansam Ende - Wapner -
Lehrer

H. Schmeidler, Assistent

Oscar Frenzel, Lehrer

Emil Mundrisset, Assistent

Frantz Schrechten
Lehrer, Assistent

Arthur Kampf, Lehrer

✓ Josef Hensenberg, Lehrer

✓ Ernst Hildebrandt, Lehrer

Justus Oberlin, Professor,
Lehrer

Eggert,
Lehrer, Assistent

Frantz Lippert, Lehrer

Hermann Kisch, Lehrer

Edmund Edel, Lehrer

Justus Eiler, Professor
Lehrer, Assistent

Marc Kabis, Lehrer

Gottlieb Biermann,
Professor, Lehrer

Reinhold Regas,
Professor

L. Buchbinder
Lehrer

Fritz Werner
Lehrer

H. Seeling
Lehrer

Lewin - Frenke,
Lehrer

Bernhard Schring,
Assistent

Gottlieb Eiler, Assistent

Ernst Seiger,
Lehrer

Carl L. L. Tüper
Lithograph

W. Ende
Geheimer Regierungsrath
Leinwand, Professor d. i. d. g.

Richard Fries, Maler
Professor

Friedrich Gornshorn
Professor

Ferdinand Graf Harrach
Maler, Professor.
Hilfsmittel Geheimer Rath, Gallien

Louis Jacoby,
Lithograph, Professor.

E. Thut
Geheimer Ober-Schultheiss.

Fr. v. Koch,
Professor

Max Jordan, - Mitglied -
Geheimer Ober-Regierungsrath, k. u. k.
Leinwand d. i.

Hugo Licht, - Mitglied -
Hilfsmittel, Professor

E. Mensel, Maler

Otto Raschdorff,
Leinwand, Geheimer Rath

R. Thust

Hans Tammann

George Roenck, Leinwand

Ernst Nelson, Maler

G. F. Koch, Maler

W. Meyer - Lüben

Th. von Schenbrucher, Maler

Ernst Otto, Maler

Johannes Joch, Lithograph
Professor

Otto Günther - Naumburg
Maler

M. Günther - Jena,
Lithograph

Carl Scherzer, Maler
Professor

Dr. Vichendrach, Maler

A. Herz, Leinwand, Professor

Luthmer, Frankfurt M.
Professor

Ernst Körner, Leinwandmaler
Professor

Dr. Meidenbauer
Professor, Geheimer Leinwand

W. Pöhl
Leinwand, Professor

E. Rudorff,
Professor

Philipp Rüger,
Professor

von Witzgen, - Darmstadt -
Geheimer Ober-Leinwand

Fritz Wolff,
Geheimer Leinwand, Professor

Robert Radecke
Professor

Th. Scharrerhka
Professor

Caro von Witzgen, Lithograph
Professor

Adolf Schlabitz, Maler

20
Jury E. Renowitzki, Geheimer Leinwand

Max Schlechting
Maler

A. Hys
Maler

P. Schlegel, Lithograph

J. Abesser, Leinwand

August Schlenkagen, Maler

Adams,
Regierungsrath Leinwand

Otto Schreier.

Paul Schiele

Richard Anders, Lithograph
Professor

Hans Anker - Gr. Richterstr.

Karst Scharrerhka
Professor

Julius Wolff
Professor

Emil Cauer,
Lithograph

- Hans Tschner
 Prof. Geograph., Maler
- ✓ Feilerbach,
 Regierungs- und Privat
- ✓ Meyer
 Geograph.
- ✓ Paul Graef, Mitglied
 Geograph. Verein
- ✓ Alper Grenander
 Professor
- ✓ Cornelius Carlitz, -Freiden
 Kunstgesch. Maler
- M. Gath
 Architekt
- ✓ Gustav Guthknecht, Mitglied.
 Maler
- ✓ Wilhelm Bremer
 Professor
- ✓ A. Wolfenstein
 Bauingenieur
- ✓ Max Aron, Caput
- ✓ W. Heine, Maler und
 Kupferstecher
- ✓ Hans Arnoldt, Bildhauer
- A. Arriens.
- ✓ Johann Bahr, Freidenau,
 Maler
- Jürgen Bachmann, Architekt
- ✓ Carl Ed. Bangert, Architekt
- ✓ Georg Bartolusius
 Maler
- ✓ Heinrich Bartsch, Holstent
 Maler
- ✓ Hanna Bauck, München
 Malerin
- ✓ H. Baum
 Bildhauer
- ✓ Willy Wamacher
 Landschaftsmaler
- ✓ Adolf Hartung
 Architekt
- ✓ F. Harber, Bildhauer
 Prof. Dr.
- ✓ Wilhelm Herberichs
 Professor, Bildhauer
- ✓ F. Heinemann,
 Bildhauer
- ✓ E. Henseler, Zeichner
 Maler, Professor
- ✓ Albert Herbel
 Professor, Landschaftsmaler
- ✓ Carl Hilgers
 Professor, Bildhauer
- ✓ Carl Hoffacker, Karlsruhe
 Professor
- ✓ H. von der Hude
 Geograph. Verein
- ✓ Albrecht Becker
 Landrat
- ✓ Fritz Becker
 Maler
- ✓ Wilhelm Beckmann
 Maler - Zeichner.
- ✓ F. Behrendt,
 Professor
- ✓ R. Brückner,
 Maler
- ✓ Maurice Berg
 Maler
- ✓ Ernst Berger, Privat
 Maler
- ✓ Clara Berkenstei
 Malerin
- ✓ Hugo Bernhart, Schornstein
 Bildhauer
- ✓ Ludwig Bernhart
- ✓ L. Bianconi
 Maler
- ✓ Ludwig Hoffmann
 Maler
- ✓ Fritz Hummel
 Professor, Maler
- ✓ Julius Jacob
 Professor, Maler
- ✓ Hermann Jansen
- ✓ H. Janssen, Stuttgart.
 Anatomisch, Professor.
- ✓ Carl Jung, Maler
- ✓ J. Klein - Theodor, Maler

- ✓ Max Klein
Professor, Litzpauer
- ✓ H. Koch
Gefinnungsdirector, Professor
- ✓ Leo Koch - Naue
Litzpauer
- ✓ Max Koch, Sehdorn
Professor
- ✓ Carl Krebs
Professor
- ✓ W. A. Kraus
- ✓ Heinrich Kriegl
Maler
- ✓ Rudolf Bislich
Architekt
- ✓ Maximilian Bissing
Litzpauer
- ✓ König Markenburg
Maler
- ✓ Arthur Markovitch
Landespostmaler
- ✓ Wolmar Mehm
Maler

- ✓ Richard Blume
- ✓ August Blanch, Maler
- ✓ Julius Bollenstein
Landespostmaler
- ✓ Emil Bochen
- ✓ Johannes Boese
Professor, Litzpauer
- ✓ Paul Böhm.
- ✓ Reinhold Büchsig, Hegler
Litzpauer
- ✓ Paul Meyerheim, Maler
Professor
- ✓ Albert Krüger
Professor, Kupferstecher
- ✓ Ferdinand Kroke,
Professor, Litzpauer
- ✓ Harro Magnusson,
Litzpauer
- ✓ Otto March
Gefinnungsdirector
- ✓ Josef Moser
Professor, Litzpauer

- ✓ Johann Mühlentrock
Professor, Maler
- ✓ Franzl. Berner
Kupferstecher
- ✓ Carl Alexander Brendel
Maler
- ✓ Dr. Max Bruch
Professor
- ✓ L. Brunow
Professor
- ✓ Meigenich
Litzpauer
- ✓ W. Böhmer
Litzpauer
- ✓ Boethke
Regierungsbaumeister
- ✓ R. Böhlend
Maler
- ✓ Wilhelm Bombach
Landespostmaler
- ✓ A. von Brandis
Maler
- ✓ Gustav Brandt

- ✓ Braune
Regierungsbaumeister
- ✓ Reinhold Breuer
- ✓ Anna Lucie Brise, Hegler
- ✓ W. Brucin
Architekt
- ✓ E. Büchsig
Maler
- ✓ H. Cramer
Litzpauer
- ✓ Fela Carmichael, Landespostmaler
- ✓ Rudolf Cammiser
Maler
- ✓ Otto Fannenberg, Maler
- ✓ Fannhäuser
Litzpauer
- ✓ A. Fetz
- ✓ Max Fennert, Litzpauer
- ✓ Albert Fiedrich, Professor
- ✓ Carl Feller
Architekt

- ✓ Georg Linblage
- ✓ Felli Spring Grunewald
- ✓ Louis Stoyette
Professor, Maler
- ✓ Wilhelm Wackenhauer
Bildhauer
- ✓ Helene Ruckmann
Malerin
- ✓ Henry Busch
Malerin
- ✓ Richard Walter Busch
Maler
- ✓ Franz Christoph
- ✓ Wilhelm Corral
- ✓ H. Caspell
Maler
- ✓ Hans Laht
Maler
- ✓ Arin Fiedl
Maler
- ✓ Frau Catharine Diercks-Mann
Malerin

- ✓ Christoph Löffelholz
Bildhauer
- ✓ Fritz Louyette, Maler
- ✓ Willi C. Drewler
- ✓ Fr. Lorenbach, Bildhauer
- ✓ Gustav Ede, Architekt
- X Otto Eberhardt, Architekt
- ✓ William Saye
Maler
- ✓ J. Flugrath, Maler
Professor
- ✓ Johannes Puhl
Professor, Bildhauer
- ✓ Bernhard Neckhorst
Professor, Maler
- ✓ W. Schumann
Professor, Bildhauer
- ✓ Gustav Richter, Maler
Professor
- ✓ Ernst von Saucken, Maler

- ✓ Werner Schuck.
Professor, Maler
- ✓ Adolf Schultze
Professor
- ✓ Prof. Seliger Leipzig
Architekt
- ✓ Konstantin Starch, Bildhauer
- ✓ George Tetli, Bildhauer
Kopenhagen
- ✓ Albert Tetli
Regierungsrath
- ✓ Alfred Schorrs, Maler
- ✓ Hans Schleich
Landeschaft und Marinemaler
- ✓ Emil Schlüter, Jr. Lichterfelde
Architekt
- ✓ Gustav Taak, Maler
- ✓ Hans Krause
- ✓ Hans Brüggemann von Eckardstein
Maler
- ✓ Richard Edelbüchel
Maler
- ✓ Richard Eder
- ✓ Wilhelm Eggers, Maler
- ✓ Ehemann
Professor.
- ✓ Heinrich Eickmann
- ✓ Elisabeth von Eicken
Malerin
- ✓ Hermann Eilers
Maler
- ✓ W. Simmler
Lithograph
- ✓ Paul Spangenberg
Professor
- ✓ Fritz Harms
Professor
- ✓ A. Schaubert
Professor
- ✓ Hugo. Bildhauer, Professor

✓ Julius Wertscher
Landespfandmaler

✓ Albert Werner Schwarzburg
Professor, Eisenach

✓ Max Weise, Professor

✓ Martin Wilberg, Professor.
Maler

✓ Franz Wobring, Maler

✓ F. Witting, Eisenmeister

✓ Emil Zimmermann, Professor

✓ M. Mohr, Professor

✓ R. Ohmann, Bildhauer

✓ Paul Gustav Vont - Elberfeld
Eisenmeister

✓ Ernst Wenzel, Grünwaldt
Bildhauer

✓ Carl Wendt, Maler

✓ Franz Tübke, Bildhauer

✓ Carl Wendling, Maler

✓ Paul Wernking, Bildhauer

✓ Paul Werner, Bildhauer

✓ Erich Westphal, Bildhauer

✓ Karl Theodor Weidke

✓ Eduard Eincklag
Hauptlehrer

✓ M. van Eyken

✓ Fritz Eiseler
Regierungsbaumeister

✓ Theodor Elfert
Maler

✓ Erich Elze, Maler

✓ Fritz Wolff
Eisenmeister, Professor

✓ Karl Fiebler, Pauer
Maler

✓ Johanna Engel
Malerin

✓ Ludwig Engel, Kupferst.

✓ Henry Enfield, Maler.

✓ Ernst Erck

✓ Ernst Everbeck

✓ Max Fabian, Maler.

✓ Ast. Falk, Laurent, Maler

✓ Wilhelm Fickner, Maler

✓ Lynd Färinges, Kilmersdorf

✓ F. von Finckel

✓ E. Fischer-Corleis, Maler

✓ Max Fränkel, Regierungsbau-
meister.

✓ Philipp Franck, Maler
Professor

✓ Harry Emden
Maler

✓ Walter Ende
Kupferst.

✓ G. H. Engelhardt.
Landespfandmaler

✓ Georges Morin, Bildhauer

✓ J. Erdmann, Kupferst.

✓ Georg Ehl
Hauptlehrer und Maler

✓ Arthur Fahlberg, Friedrichshagen
Maler

✓ Fritz Fickner, Maler

✓ Conrad Fehr, Friedmann
Maler

✓ Hermann Fennel-Rehmer
Maler

✓ Ch. F. Fischer, Maler

✓ Carl Fluge, Maler

✓ Richard Franck, Bildhauer

✓ Ernst Franke, Bildhauer

✓ Viktor Frahm, Landeshaupt-
Maler

✓ Fritz Frosch, St. m.
Kupferst.

✓ Funke
Frankfurt a. M.

✓ Carl Gauer
Lehrer

✓ Otto Gebhardt

✓ Ernst Gertzel

✓ Felix Geymer
Lehrer, Geometer, Geometer

✓ Fritz Geyer, Maler
Maler

✓ A. A. Glinckh, Jr. Leichter
Maler

✓ Emil Witten Glämer

✓ Heinrich Götting, Leichter
Geometer, Leichter

✓ H. Goldschmidt

✓ Edmund Gomanstki, Leichter
Leichter

✓ Fritz Greer, Maler

✓ W. E. C. Griebel, Waren-M

✓ Max Griebel, Maler, Leichter

✓ Gustav Griebel

Leichter und Maler, Leichter

✓ Fritz Götthel
Maler

✓ Wilhelm Götthel
Maler

✓ D. Götthel, Jr. Leichter
Maler

✓ Albert Götthel, Leichter

✓ Gustav Götthel, Berlin

✓ Theodor Götthel, Berlin

✓ Clara Goldmann, Maler

✓ Franz Götthel, Leichter

✓ Otto Goldmann, Leichter
Maler

✓ J. Götthel, Leichter

✓ Max Götthel
Maler und Leichter

✓ Fritz Götthel
Maler

✓ Martin Götthel
Maler

✓ Richard Götthel, Leichter

✓ Ernst Haer
Maler

✓ Hugo Haer
Maler

✓ Paul Haer
Maler

✓ Reinhold Haer
Leichter

✓ Paul H. Haer

✓ George Haer

✓ Hugo Haer, Berlin
Leichter

✓ Christoph Haer
Leichter, Leichter, Leichter

✓ Conrad Haer

✓ Robert Haer

✓ Heinrich Haer
Maler

✓ Felix Haer, Berlin
Leichter

✓ Ad. Haer
Maler

✓ C. Grünert, Maler

✓ Anna Gurnlich-Hemp
Maler

✓ Erich Haarmann

✓ Gerhard Haer, Leichter

✓ Alfred Haer, Maler

✓ Ernst Haer

✓ Hans Haer, Dresden
Maler

✓ Ludwig Haer, Leichter
Maler

✓ Alfred Haer
Maler, Leichter, Leichter

✓ Emanuel Haer
Leichter, Leichter, Leichter

✓ Richard Haer

✓ Clara Haer, Leichter
Maler

✓ A. Haer

✓ Walter Haer
Leichter

A. Helbergen

Walter Hentschel, Profitekt

Dr. H. Hoyer

Geheimer Regierungsrath, Profektor

✓ A. Hoyer

Königlicher Universitäts

✓ Johannes Hohl

Regierungsrath, Profektor

✓ E. Hogg: Bremen

✓ Martin Henemann

Kylograph

✓ Johann Heniger

✓ Max Hönner

Maler

✓ Oscar Hoyer

Maler

J. Hoffmann, Ellersleben, Mitglied

Landpfarrer, Profektor

✓ Albert Humann

Bildhauer

✓ Paul Jäger

Landwirth

✓ Adolf Jahn

Bildhauer

✓ Paul Mentschel

Profitekt

✓ Wilh. Herbig

Maler

✓ Wilhelm Herwarth, Jr. Lichterfeld

Profektor

✓ Richard Herzner

Landpfarrer

✓ Carl Hochhaus, Maler

✓ Georg Horn, Maler

✓ C. Herfall, Maler

✓ M. Hertz, Maler & Restaurator

✓ Johannes Hoffart, Bildhauer

✓ Hermann Hoffmann, Maler

✓ Franz Victor Holtz, Maler

✓ Paul Hüttig, Mitglied

Bildhauer

✓ Wilhelm Jacobi

Bildhauer

✓ Meinhard Jacoby

Maler

✓ Karl Jermann, Bildhauer

✓ Eugen Jehr, Maler

✓ Wilhelm Jorjan

✓ August Kahl, Jr. Lichterfeld

Maler

✓ M. Warschow, Landwirth

✓ Carl Hager Eichberg, Mitglied

Maler

✓ Marie von Heudt, Malerin

✓ Cesar Klein, Mitglied

✓ Heinrich Knicke, Bildhauer

✓ Fritz Koch, Maler & Restaurator

✓ August Köpcke

Landpfarrer & Restaurator

✓ Hermann Kukulsky,

Bildhauer, Jr. Lichterfeld

✓ Emil Kopp, Profitekt, Friedland

✓ Johann Kraas, Profitekt

✓ Wilhelm Kranz

✓ Karl Jung, Maler

✓ Anna von Kahl, Bildhauerin

✓ Karl Kappstein, Maler, Potsdam

✓ Arnold Katsch, Bildhauer

✓ Carl Klink, Maler

✓ Frau E. Kinkelbach, Gräfin, Malerin

✓ Albert Knaab

✓ G. Knoblauch

✓ Fr. Koch

✓ Frau Anna Köpcke, Hoyer, Malerin

✓ Albert Kornek, Profektor, Maler

✓ Johannes Kopp, Maler

✓ Alfred Krawitz

M. A. Krause

Thierck Krause, Professor

✓ Jürgen Krüger, Arztstath

✓ Franz Kruse, Maler

✓ Rudolf Kückler, Bildhauer

✓ Adolf Kückler, Bildhauer

✓ Otto Kuhlmann, Arztstath

✓ Albert Lahn, Landpfaffenmeister

✓ Hans Laasner

✓ Fritz Laski

Lehrer, Professor, Potsdam

✓ Paul Lehmann

Maler u. Illustrator, Fürstentum

✓ Louis Lippert, Maler

✓ Leiser, Maler, Magdeburg

✓ Fanny Levy, Malerin

H. Link, Arztstath

✓ Alexander Liebmann
Malermeister, Tachau

✓ F. Kroschwitz
Maler u. Restaurator

✓ Max Kruse
Bildhauer

✓ Eugen Kühr, Arztstath

✓ Josef von Kulas

Albert Kurz

✓ Otto Lammert, Maler

✓ Max Landsberg, Maler

✓ Georg Lapieng, Maler
Landpfaffenmeister

✓ Ferdinand Lechner, Maler

✓ Mildgard Lechner, Malerin

✓ Leopold, Maler, Hörter, Holstein

✓ Hans Licht, Maler

✓ A. M. Liemann

E. M. Lilien

✓ Lindemann, Lehrer, Magdeburg

✓ Manfred Lindemann, Fromm und
Maler, Latte, Meckl.

✓ Richard Lindner, Maler

✓ Franz Lippich, Maler

✓ Emmy Luthmer

✓ Paul Lotzner, Maler, Lübben

✓ J. P. van Loekhorst, Maler

✓ Richard Lotter, Maler

✓ H. Lüder, Maler, Gr. Lichterfelde

✓ Franz Magdalena

✓ Albert Manthe, Bildhauer

✓ Mariendorothe, Bildhauer

✓ Paul Meier, Regimentskassenschriftf.

✓ Carl Meier, Bildhauer

✓ Otto Meier, Maler

✓ Martin Meyer, Arzt, Lützen, Magdeburg

Oscar Michael

✓ Hans Lindhoff

✓ F. Lindner
Kunstmaler u. Graveur

✓ Otto Lingner, Maler

✓ Clara Lohman

✓ Anna Lorenz, Malerin

✓ Hans Looschen, Maler

✓ Sebastian Lucius, Maler

✓ Georg Meier, Maler, Tüschdorf

✓ Willi Müller

✓ Julius Manthe, Maler

✓ J. Marcusy, Malerin

✓ Hanna Mehl, Malerin

✓ Günther Meier, Landpfaffenmeister
Hilfslehrer, Tüschdorf

✓ Paul Michaelis, Schriftf.

✓ Hugo Meier, Maler, Magdeburg

✓ Rudolf Mönisch
Regierungsrath, Braunschweig, Hildesheim

✓ C. Michaelis, Maler

✓ Paul Cöthar Müller, Maler

✓ M. Müller, Braunschweig, Maler

✓ Franz Müller, Münster, Hildesheim
Maler

✓ Friedrich Muth, Maler

✓ Paul Neumann, Vierzehn

✓ Adolf Ost, Maler.

✓ Eduard Pöhl, Maler

✓ Paul Osten, Hildesheim

✓ Ludwig Otto, Jr. Lichtenfeldt,
Regierungsrath, Braunschweig

✓ A. Pöhlner

✓ Helmuth Philipp
Maler in Kötter

✓ Johannes Plate
Regierungsrath, Braunschweig

✓ Alfred Mohrbutter, Maler

✓ Ernst Müller, Braunschweig

✓ Theobald Müller
Regierungsrath, Braunschweig, Hildesheim

✓ Georg Muth, Hildesheim

✓ Friedrich Neumann

✓ Richard Neumann, Hildesheim, Maler

✓ Franz Ochs, Hildesheim

✓ Karl Otsch, Maler, Hildesheim

✓ Georg Otto

✓ Adèle Pasch

✓ E. Peters, Regierungsrath, Braunschweig

✓ Robert Preßbacher, Hildesheim

✓ Fritz Preßbacher, Braunschweig

✓ Willy von Reim, Maler

✓ M. Ringner

✓ O. Pötsch

✓ Felix Pötsch, Hildesheim

✓ Carl Pracht, Hildesheim

✓ Otto Proben, Hildesheim
Maler in Kötter

✓ Hans Pützmann

✓ Martin Ränicke, Maler

✓ Carl Rathjen, Altona, Hildesheim
Maler

✓ Arthur Lutzka

✓ Alfred Ramm, Hildesheim

✓ G. Rehlender, Jr. Lichtenfeldt
Regierungsrath, Maler

✓ Otto Reim, Braunschweig

✓ G. Reimarus
Regierungsrath, Braunschweig

✓ Josef Reinhardt, Jr. Lichtenfeldt

✓ Plüßmann, Braunschweig

✓ Peter Pöppel, Maler

✓ Rudolf Pöppel, Maler

✓ Moritz Preßbich

✓ Carl Pölsch
Regierungsrath

✓ Hermann Raizig, Braunschweig,
Jr. Lichtenfeldt

✓ A. Rasmussen, Maler

✓ Georg Rathenau, Braunschweig

✓ M. Rave

✓ Max Rave, Braunschweig

✓ A. Reichel, Hildesheim

✓ H. Rieffersheim, Braunschweig

✓ H. Reimer
Regierungsrath, Braunschweig

✓ Carl Reimer, Braunschweig

✓ Josef Reimer, Braunschweig

✓ G. Reischer, Braunschweig
Regierungsrath

✓ Bruno Richter, Braunschweig
Regierungsrath

✓ Gustav Richter,
Maler in Kötter

✓ Max Ring, Maler

✓ Adalb. von Rögler, Braunschweig

- ✓ Adalbert Nagge
Festbrenner
 ✓ Emma Rose
 ✓ Kurt von Rosinsky
 ✓ Hans Rensch, Prester
Maler
 Prof. und an der Kunst gewandter
 sind für Dresden Bildhauergewerbe
 sind.
 ✓ Richard Rücklaß, Maler
 ✓ Theodor Sander, Maler
 ✓ Konstant Schär, Professor
 ✓ Albert Rheinmann
Landwirtschaftler
 ✓ Otto Richter
Bildhauer
 ✓ Otto Rieck
Registrier.
 ✓ A. Rönnebeck
Regierungsrath
 ✓ Paul Rölger, Registrier., Regier.
 ✓ Emil Rosenhand
- ✓ Oscar Roich
Landwirthschaftswissenschaftler
 ✓ Wilhelm Rubach
 ✓ Richard Rutsche
Bildhauer
 ✓ F. Radtke
Landwirthschaftswissenschaftler
 ✓ Leonhard Sandrock, Maler
Friedrichshagen
 ✓ Georg Sapsnick, Maler.
 ✓ Oscar Schapft, Maler
 ✓ Ferdinand Schauss
Professor
 Festbrenner und Jagdwissenschaftler
 ✓ Martin Schauss
Bildhauer
 ✓ Karl Schellbach, Maler
 ✓ Siegfried Schellbach, Bildhauer
Friedrichshagen
 ✓ H. Schauenbrandt
 ✓ Paul Schaurich

- ✓ Johannes Schlichtmayer
Bildhauer
 ✓ Helmut Schirvelkamp
Bildhauer
 ✓ Theodor Schinkel
Maler
 ✓ Robert Schirmer
Bildhauer
 ✓ Thea Schürmer, Malerin
 ✓ Hugo Schlomer.
 ✓ H. Schlumpp
 ✓ Walter Schmagi
Bildhauer
 ✓ Gustav Schmitt-Cassel
 ✓ Eugen Schmitt-Merkel
Maler
 ✓ E. Schmitt - Westner
 ✓ Emil Schmitt, Registrier.
 ✓ E. Vital Schmitt, Frauen
 Professor, Maler
 ✓ Scholbach, Maler
- ✓ Richard Schoenbeck, Maler
 ✓ Georg Schöbel, Maler
 ✓ Carl Schön, Maler
 ✓ Anton Schöner
Festbrenner
 ✓ T. Schreiber
 ✓ Lisa Schröder
Malerin
 ✓ Alfred Schüller, Hamburg
 ✓ Arthur Schulz, Bildhauer
 ✓ Hans Schulze, Maler
 ✓ Schulze - Black.
 ✓ Philipp Schumacher, Maler
 ✓ Otto Seck, Maler
 ✓ Hans Seeliger, Maler
 ✓ Wilhelm Seck, Maler
 ✓ R. Sieper, Professor
 ✓ Alexander Silberman
Regierungsrath

✓ Paul Löbberg
Landwirthschaftslehrer

✓ Ernst Spindler
Architekt

✓ Prof. G. Sputh.

✓ Franz Kasser, Maler

✓ Rud. Schultze im Hofe

✓ Albert Schöge, Kupferstecher

✓ Alfred Schwarz, Maler

✓ Henry Schwemsky, Maler

✓ Jacob Seidmeyer

✓ Carl Andreas Seiber, Maler

✓ R. M. Hermann, Maler.

✓ Victor Seigel

✓ Hans Seydel, Maler

✓ Eduard Sieck

✓ Konrad Siemenroth, Maler

✓ Carl Silbernagel
Bildhauer

✓ Gottfried Sonnenfeld
Bildhauer

✓ Heinrich Spiesing
Kupferstecher, Maler

✓ Otto Stahn, Architekt

✓ Gertrud Stechow

✓ Adolf Stegmüller
Architekt

✓ Josef Wiener

✓ Karl Storry
Maler

✓ H. Müller, Köln
Kupferstecher

✓ G. von Brahlendorf.
Architekt

✓ Emil Kriemer
Maler

✓ Hugo Struck
Maler & Radierer

✓ Hugo Scheinert, Breslau

✓ Friedrich Schütz, Düsseldorf

✓ Wilhelm Sauer von Tetlow
Hofmaler, Maler

✓ H. F. Wilt. Thiele.
Potsdam

✓ Rudolf Tienhauz, Maler.

✓ Johann Tillack

✓ Martha Hegmann

✓ E. M. Frey von Henglin
Maler

✓ M. Thiel, Regensburg, Architekt

✓ H. Hockhardt, Architekt

✓ Carl Hofsgrün
Kupferstecher

✓ Hermann Hock

✓ G. Hüsengut

✓ Georg Lyger, Maler

✓ Carl Lohm, Düsseldorf, Maler

✓ Hans Schmidt, Maler

✓ G. Theodor Kapp, Professor
Wahlhausen, Göttingen

✓ Otto Tholl, Maler

✓ Hans Tille, Maler

✓ H. Fischer

✓ G. Löbelmann

✓ Franz Törle
Maler

✓ Franz Ulrich
Maler

✓ M. Vanselow

✓ August Völker

✓ Max Volkhard
Professor

✓ A. Wansleben - Düsseldorf

✓ Adolf Wald

✓ Heinrich Walzer
Bildhauer

✓ Stephan Walter
Bildhauer

✓ Alfred Wögezyk.
Kupferstecher.

✓ Josef Wecker,
✓ H. Wefing, Bildhauer
✓ Hans Fockelmann
✓ Paul Tümpel
Bildhauer
✓ Georg Ulrich
Architekt.
✓ F. Vezin Tischler
Maler
✓ P. Voigt.
✓ Adolf von Vogtlander.
Maler
✓ Betty Wolff
Schülerin
✓ Carl Wagner
✓ Richard Walther
Architekt, Friedland
✓ Wilhelm Walther
Architekt.
✓ Martin Wellus
✓ Max Wenz, Maler

✓ E. Weyner, Baumeister
✓ Weyner
Regierungsbau Rat, Frankfurt
✓ Hans Weiermann
Direktor, Architekt, Frankfurt
✓ J. Willmann
Architekt
✓ Carl Wollenbrantz
Hauptbaupolizeier
✓ Albert Moritz Wolff
Bildhauer
✓ Hermann Wölff.
Maler
✓ Max Wölff
Architekt
✓ Franz Wichuras
Architekt
✓ Fritz Wichgraf
Maler
✓ Winkel
Magdeburg
✓ Rudolf Wirth
Architekt.

✓ Emil Weigand
Maler, Magdeburg
✓ Wilhelm Weimar
Maler
✓ M. Wellner
Gr. Lichterfelde
✓ Hermann Werle
Gr. Lichterfelde
✓ Willibald Werner
Maler Breslau
✓ Anna Wolkenhauer, Malerin
✓ Wilhelm Wolff.
Architekt Lankwitz
✓ Herman Wümer
A. Wink
✓ Gustav Wolrich
Landwirtschaftlicher Rendant
✓ E. Wölfel.
Lehrer
✓ Franz Wolering
Maler
✓ M. G. Wymiorski, Maler

✓ Julius Wyzniewski
Maler Leipzig
✓ Carl Zander.
Maler
✓ Theodor Ziegler
Maler
✓ E. Zirkel
Anton Zieffertach
Lehrer, Maler, Braunschweig
R. Barthelmess
Maler Lüneburg
Franz Bombach
Maler
Paul Brockmüller
Maler
Conrad Freyberg
Lehrer, Maler
J. Hart.
Architekt
Arthur Lichtenberg
Lehrer, Maler
✓ Aug. Leo Laar
Architekt

Alexander Jeck
Maler

Therese Liller
Lehrerin

Theodor Jägerowski
Maler

Walter Juchacz
Maler

Alexander Bertram
Maler Tischler

W. Beyer
Maler Tischler

Paul Jenner
Maler Galanteriewerkst. Tischl.

Max Frick
Maler Tischler

Albert Hofmann
Kunstsch.

Max Holzbecher
Maler

Rudolf Katschek
Lehrer

Carl Langhammer, Maler

Theodor Matthei
Maler Kessel

Carl Moritz
Kunstsch. Tischl.

Georg Meier
Kunstsch., Kunstsch. Tischler in
Tinseldorf

Julius Schalkmann
Maler

F. Tietze
Lehrer

Albert Klingner
Maler

W. Martens
Kunstsch.

Friedrich Meissel
Maler Tischl.

Bruno Möhring
Kunstsch.

Helene Nagel
Malerin

fabrikation für einmündige
mündige, jede für sich folgende
Lehrerin

1 14

2 59

3 8

4 21

5 35

6 36

7 40

8 66

9 15

10 56

11 41

12 28

13 5

14 10

Karlsruhe
Paderborn

Reinhold

Richter

Schulmann

Schulze

Schwarzenberg

Schwarzenberg

Walter Schott

Schuch

Schulze

Schulze

Schulze

Schulze

Schulze - Sammler Gf. C. Schumacher

Fritz Wolff, Gf. Schumacher Professor

Gf. Julius Wolff, Charlottenburg

Ricard Wolffenstein

Landes-Nr.	Bezeichnung des Verfalls	a. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862		b. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	c. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	d. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	e. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	f. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	g. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	h. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	i. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	j. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	k. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	l. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	m. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	n. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	o. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	p. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	q. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	r. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	s. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	t. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	u. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	v. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	w. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	x. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	y. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862	z. Landes- Verfall nach Landes- Gesetz von 1862		
1.	Königliche Landes- Verfall																													
2.	Königliche Landes- Verfall																													
3.	Königliche Landes- Verfall																													
4.	Königliche Landes- Verfall																													
5.	Königliche Landes- Verfall																													
6.	Königliche Landes- Verfall																													
7.	Königliche Landes- Verfall																													
8.	Königliche Landes- Verfall																													
9.	Königliche Landes- Verfall																													
10.	Königliche Landes- Verfall																													
11.	Königliche Landes- Verfall																													
12.	Königliche Landes- Verfall																													
13.	Königliche Landes- Verfall																													

Johannes Oken
Geheimer Regierungsrath,
Präsident des Königl. Akademischen
Raths zu Berlin.

Dr. ing. Friedrich Adler,
Professor, Königl. Geheimer Ober-
bauverw.

Max Baumbach,
Professor.
Heinrich von Angeli - Wien-
Professor.
Adolf Brühl - Professor.

Dr. von Boetticher - Mag. d. Med.-
Chirurgie,
Hochschullehrer und ehemal. Berliner R. d. M.
Lew.

Friedrich Schaper
Professor, R. d. M.,
Abtheilung des Friedensklasse des O.
d. d. pour le merite für Wissenschaften
und Künste

Hans Bohrdt - Friedenau.
Maler, Professor,
Carl Beggs, Professor.

Cornelius,
Königl. Geheimer Oberregierungs-
rath.
Emil Doepler d. J.
Professor.

Anton von Werner,
Königl. Geheimer Oberregierungs-
rath, Direktor des Königl. akademischen
Instituts für die bildenden Künste
zu Berlin in Charlottenburg.

Peter Breuer, R. d. M.,
Gottard Jansen, R. d. M.,
Paul Thumann, Maler,
Julius Ehrenbraut, Maler,
Ernst Hauke, Maler,
G. Kock, Maler,
P. Vögel, Maler,
Georg Ludwig Meyn, Maler,
Ernst Hecker, R. d. M.,
Hans Meyer,
R. d. M. und Maler
Fr. Kallmorgen
Maler.

F. O. Kuhn, R. d. M.,
M. Körbe, Maler,
Hugo Herwarth, Maler,
H. Böse, Maler,
W. Grolmann, R. d. M.,
Albert Wirth, Maler,
H. Seeger, Maler,
J. mael Genty, Maler.

Kayser, R. d. M.,
Conrad Kiesel, Maler.

Leb. 1871
Presid.

G. Abesser, Arzt, Berlin
Aug. Achtenhagen, Maler, Berlin.
Adams, Regimentsarzt, Berlin

+ Fr. Adler, Med. Prof. Charité
Prof. D. Fring, Berlin.

Curt Agthe, Maler, Berlin.
Otto Albrecht, Berlin
Paul Stichele, Berlin.

Richard Anders, Professor,
Berlin

Heinrich von Angeli, Professor,
Wien.

Hanns Anker, Gr. Lichterfelde
Max Aron, Caput. Potsdam.

W. Leo Arndt, Maler, und
Lehrprofessor Berlin

Hanselmaier, Professor, Lissaun,
Grunewald.

C. Arriens, Schöneberg.

Georg Backmann, Arzt, Berlin.
Charlottenburg

Johann Bahr, Maler,
Friedenau

Karl Ed. Bangert, Arzt, Berlin.

Georg Barlösius, Maler,
Charlottenburg

Heinrich Basse, Maler,
Potsdam.

Joanna Bauck, Malerin,
München

A. v. Werner

H. Baum, Lissaun,
Berlin

+ Max Baumbach, Professor,
Berlin

Albrecht Becker, Lissaun,
Berlin

Fritz Becker, Maler,
Schöneberg.

Wilhelm Beckmann, Maler,
Tahlem.

+ Carl Begas, Professor,
Berlin

F. Behrendt, Professor,
Berlin

A. Bielestein, Maler,
Berlin

Maurice Berg, Maler,
Berlin

Ernst Berger, Real,
Fegel

Clara Berkowski, Berlin.

Hugo Bernwardt-Schwerin
Lissaun, Berlin.

+ Ludwig Bernwardt, Grunewald

L. Bianconi, Maler,
Berlin

G. Biermann, Professor,
Berlin.

Heinrich Binde, Maler,
Berlin

Rudolf Biele, Arzt, Berlin

Maximilian Bissing,
Lissaun, Berlin.

Heinrich Blankenburg, Berlin.

Arthur Blaschke, Landwirthschaftslehrer Berlin.

Woldemar Blohm, Maler, Berlin.

Richard Blume, Berlin.

August Blunck, Maler, Berlin.

Julius Bodenstein, Landwirthschaftslehrer Berlin.

Emil Boekken, Maler, Berlin.

Johannes Boese, Professor, Berlin.

Konrad Boese, Professor, Charlottenburg.

Paul Boehm, Malensee

Reinhold Boeltzig, Litzfauar, Heglitz

W. Boettcher, Litzfauar, Berlin

+ Dr. v. Böttcher, Gemeindeglied d. ev. Kirche Berlin

Böttcher, Kaufmann, Magdeburg.

Böttcher, Regimentsarzt, Berlin.

R. Böhlend, Maler, Berlin

Franz A. Börner, Kupferstecher, Berlin.

Hans Bohrer, Professor, Friedenau.

Wilhelm Bombach, Landwirthschaftslehrer, Berlin.

A. v. Brandis, Maler, Berlin

Gustav Brandt, Berlin

Braune, Regimentsarzt, Charlottenburg

Carl Alexander Brendel, Maler, Berlin

Reinhold Bressler, Berlin.

Peter Bräuer, Professor, Berlin.

Anna Lucie Brise, Heglitz
Wilk. Bröcker, Landwirthschaftslehrer Berlin

Dr. Max Bruch, Professor, Friedenau.

Adolf Brühl, Professor, Berlin.

L. Brunow, Professor, Berlin.

W. Brutein, Arzt, Charlottenburg

E. Dabitz, Maler, Berlin.

L. Buchbindet, Maler, Berlin.

Helene Büchmann, Malerin, Berlin.

Heinrich Busch, Malerin, Berlin.

R. W. Busch, Maler, Berlin.

Dedo Carmionke, Landwirthschaftslehrer, Berlin.

Emil Cauer, Litzfauar, Charlottenburg.

Franz Christophe, Berlin.

Wilhelm Conrad, Berlin.

Cornelius, Wirt. Hof. Oberregimentsarzt, Berlin.

M. Coschell, Maler, Berlin.

M. Cramer, Landwirth, Berlin.

Wilk. Cramer, Professor, Berlin.

Hans Dahl, Maler, Berlin.

Hans Tammann, Litzfauar, Charlottenburg

Rudolf Tammann, Maler, Berlin.

Otto Tannenberq, Maler, Berlin.

Tannhäuser, Litzfauar, Berlin

A. Teep, Berlin.

Max Tennert, Litzfauar, Berlin.

Alwin Tichle, Maler, Berlin

Frau Catharine Tiers-Mann, Heglitz.

Albert Tietrich, Professor, Berlin

Gorg Tinklage, Berlin.

Christoph Töbke, Litzfauar, Berlin.

Emil Töpler, d. J. Professor, Berlin.

Carl Töpler, Arzt, Berlin.

Fr. Torronbach, Litzfauar, Charlottenburg

Albert Totli, Regimentsarzt, Berlin.

George Totli, Litzfauar, Kuenhagen Berlin.

Willy Töring, Maler, Grunewald.

Fritz Touzette, Maler, Charlottenburg

Louis Touzette, Professor, Barth.

Willy O. Trepler, Berlin.

Gustav Ebe, Arzt, Charlottenburg

Gustav Eberlein, Professor, Berlin.

Boer Eberhart, Arzt, Grunewald.

Hans Eberstein, Maler, Plattenberg/Wilmersdorf

J. v. Eckenbrecher, Maler, Berlin.

Edmund Edel, Maler, Charlottenburg

Richard Edelbühnel, Kupferstecher und Maler, Berlin

Richard Edler, Charlottenburg

Wilhelm Eggert, Maler, Berlin.

Egger, J. Chr. Christen, Berlin.
 Ehemann, Professor, Berlin.
 Julius Ehrentraut, Professor, Berlin.
 Heinr. Eickmann, Berlin.
 Rudolf Eichstädt, Maler, Berlin.
 Elisabeth von Eicken, Malerin, Grunewald.
 Gustav Eilers, Professor, Charlottenburg.
 Hermann Eilers, Maler, Berlin.
 Eduard Eincklag, Kupferstecher, Charlottenburg.
 M. van Eyken, Berlin.
 Fritz Eiselen, Regierungsbeamter, Berlin.
 Theodor Elfert, Maler, Berlin.
 Erich Elze, Maler, Charlottenburg.
 Harry Emden, Maler, Berlin.
 H. Ende, J. Chr. Regierungsbeamter, Prof. d. Ing., Berlin.
 Walter Ende, Architekt, Berlin.
 Otto H. Engel, Maler, Berlin.
 Johanna Engel, Malerin, Berlin.
 Ludwig Engel, Architekt, Berlin.
 G. H. Engelhardt, Landwirth, Berlin.
 Gottlieb Ecker, Silbner, Berlin.
 Henry Enfield, Maler, Berlin.
 F. Erdmann, Architekt, Berlin.
 Emil Erk, Berlin.
 Georg Eitel, Kupferstecher, Charlottenburg.
 Ernst Erverbeck, Schöneberg.
 Max Fabian, Maler, Berlin.
 Arthur Fahlberg, Maler, Friedrichshagen.
 Ad. Falk, Landwirth, Halensee.
 Fritz Fechner, Maler, Berlin.
 Hans Fechner, Professor, Berlin.
 Wilh. Fechner, Maler, Berlin.
 Conrad Fehr, Maler, Friedenau.
 Lyonel Feininget, Musikant, Wilmsdorf.
 Herm. Fennel-Rehmer, Maler, Berlin.
 J. von Finetti, Berlin.
 Ch. E. Fischer, Malerin, Berlin.
 E. Fischer-Coerlin, Maler, Berlin.
 Carl Flege, Maler, Berlin.

36
 Max Fränkel, Regierungsbeamter, Berlin.
 Richard Frankl, Silbner, Charlottenburg.
 Ernst Freese, Silbner, Charlottenburg.
 Oscar Frenzel, Professor, Berlin.
 Victor Freudenmann, Landwirth, Architekt, Berlin.
 Richard Fried, Professor, Berlin.
 H. & O. Friese, Warenh., Berlin.
 Max Friedl, Metallbildner, Berlin.
 Dr. med. Fritz Froese, Kupferstecher, Berlin.
 Gustav Fürst, Kupferstecher, Berlin.
 Fürstenau, Regierungsbeamter, Landwirth, Berlin.
 Funcke, Verfabriker, Frankfurt a. M.
 Carl Gause, Landwirth, Berlin.
 Otto Gebhardt, Berlin.
 Fritz Gehrke, Maler, Berlin.
 Wilh. Geisler, Maler, Berlin.
 Ismael Genty, Maler, Berlin.
 Ernst Gentzel, Charlottenburg.
 B. Gensmer, Maler, Gr. Lichterfeld.
 Felice Gensmer, Kupferstecher, Berlin.
 Friedr. Gernsham, Professor, Berlin.
 Albert Gerner, Architekt, Berlin.
 Geyer, Hofbeamter, Berlin.
 Fritz Geyer, Maler, Halensee.
 Carlos Giner, Berlin.
 F. A. Glinke, Maler, Gr. Lichterfeld.
 Hans Weddow, Glinner, Silbner, Wilmsdorf.
 Heinr. Goedeking, J. Chr. Landwirth, Potsdam.
 Theodor Goecke, Berlin.
 Franz Goethe, Professor, Berlin.
 Clara Goldmann, Malerin, Berlin.
 Otto Goldmann, Maler, Regitz.
 R. Goldschmidt, Berlin.
 Edmund Gomanowski, Silbner, Friedenau.
 F. Gottlob, Architekt, Berlin.
 Max Gostitz, Maler und Musiker, Charlottenburg.
 Johannes Gütz, Silbner, Berlin.
 P. Graef, J. Chr. Landwirth, Regitz.

Alfred Grenander, Professor,
Berlin.

Fritz Greer, Maler,
Charlottenburg.

Nel. Grönland, Maler,
Steglitz.

W. Grohmann, Kupferstecher,
Berlin.

C. von Grayheim, Prof. Landw.,
Berlin.

Fritz Grotemeyer, Maler,
Berlin.

C. Grünert, Maler,
Berlin.

Martin Gscheidel, Kupferstecher,
Berlin.

Anna Gumlich, Gemal., Malerin,
Berlin.

Otto Günther - Naumburg,
Professor, Charlottenburg.

H. Günther - Gera, Lith.,
Charlottenburg.

Cornelius Gurlitt, Dresden.

H. Guth, Charlottenburg.

Gustav Gutknecht, Maler,
Steglitz.

Erich Haarmann.

Ernst Hader, Maler,
Berlin.

Hugo Händler, Maler,
Berlin.

Gerhard Hanisch, Lindenort.

Paul Halke, Maler, Grunewald.

Alfred Hamacher, Maler,
Berlin.

Willy Hamacher, Maler,
Berlin.

Ernst Harke, Professor,
Berlin.

Reinhold Hansche, Friedenau.

Knut Hansen, Berlin.

Paul W. Harmsch, Wilmsdorf.

F. Graf Harrach, Minst. Graf,
Berlin.

Hans Hartig, Maler und
Kupferstecher, Dresden.

George Hartmann, Berlin.

Adolf Hartung, Berlin.

F. Harzer, Prof. Dr., Berlin.

Hauert, Hofbauwart, Berlin.

Heinrich Hausmann - Hoppe
Malerin, Berlin.

Wilk. Haverkamp, Prof.,
Friedenau.

Hugo Heyer, Architekt,
Dresden.

Christoph Hehl, Prof. Kupferstecher,
Charlottenburg.

Alfred Heide, Maler, Kaiser
und Kupferstecher, Wilmsdorf.

Conrad Heidenreich, Charlotten-
burg.

Emanuel Heimann, Regier.
Kaufmann, Berlin.

F. Heinemann, Lützow,
Charlottenburg.

Robert Heinrich, Schöneberg.

Heint. Hellhof, Postverwalter,
Berlin.

Richard Hendorf, Berlin.

Felix Henry, Architekt,
Dresden.

F. E. Henschel, Maler,
Friedenau.

Clara Henschel, Malerin,
Steglitz.

Paul Henschel, Architekt,
Berlin.

Walter Henschel, Architekt,
Berlin.

E. Henseler, Professor,
Zehlendorf.

Wilk. Herbig, Maler,
Pankow.

Hans Herrmann, Professor,
Berlin.

Albert Hertel, Professor,
Berlin.

Ernst Hertel, Professor,
Charlottenburg.

Fr. H. Hertzer, Prof. Reg. Rat
Professor.

Hugo Herwarth, Professor,
Berlin.

Wilk. Herwarth, Professor,
Gr. Lichterfelde.

A. Herzberg, Reg. Landrat und
Kupferstecher, Wilmsdorf.

Richard Herzner, Kupferstecher,
Berlin.

Ernst Hiltebrandt, Prof. Steglitz.

C. Hilgers, Professor,
Grunewald.

Johannes Hirte, Reg. Bau-
meister, Berlin.

Carl Hochhaus, Maler,
Berlin.

Georg Horn, Maler,
Berlin.

E. Horsfall, Maler,
Berlin.

Max Horst, Maler und
Kupferstecher, Berlin.

E. Hogg, Bremen.

Martin Honemann, Xylograph,
Friedenau.

Johann Königer, Berlin.

Max Honoro, Maler,
Berlin.

Oscar Höpner, Maler,
Berlin.

Karl Hoffacker, Professor,
Direktor d. Kupferstecherschule
und des Kupferstichmuseums,
Karlsruhe.

Johannes Hoffarth, Lith.,
Wilmsdorf.

F. Hoffmann - Fallersleben,
Landwirtschaftsmaler, Steglitz.

Hermann Hoffmann, Maler,
Berlin.

Ludwig Hoffmann, Maler,
Berlin.

Franz Victor Holtz, Maler,
Berlin.

H. v. d. Heide, Prof. Landrat, Berlin.

Paul Kistlich, Bildhauer, Regitz.
 Julius Jacob, Professor, Berlin.
 Fritz Hummel, Prof. Berlin.
 Emil Hunderstein, Prof.
 Charlottenburg.
 Albert Hupmann, Bildh.
 Berlin.

Anna von Kahl, Bildhauerin,
 Berlin.
 August Kahl, Maler.
 Gr. Lichterfelde
 Frz. Kallmorgen, Professor,
 Berlin.
 A. Kämpf, Professor,
 Berlin.

Carl Kappstein, Maler,
 Potsdam.
 M. Karchow, Baumeister,
 Berlin.
 Arnold Katsch, Bildhauer,
 Berlin.
 Carl Kayser Eickberg, Maler,
 Regitz.
 Kayser, J. Baumeister
 Berlin.

Carl Klinkke, Maler,
 Berlin.
 Marie von Kndell, Malerin,
 Berlin.
 Frau C. Kückbusch-Grütlein,
 Malerin, Charlottenburg.
 Conrad Kiesel, Professor,
 Berlin.
 A. Kips, Professor,
 Berlin.

Oscar Klein, Regitz.
 F. Klein-Chevalier, Maler
 Berlin

Max Klein, Professor,
 Grunewald
 Albert Knab, Berlin
 Ludwig Knaus, Prof. Berlin.

Heinr. Knickle, Bildhauer,
 Schöneberg.
 J. Knablauch, Berlin.
 Rob. Kunst, Maler,
 Berlin.
 C. F. Koch, Maler,
 Berlin.

Fr. E. Koch, Professor,
 Berlin.
 Fritz Koch, Maler und
 Illustrateur, Berlin.
 Fr. Koch, Berlin
 G. Koch, Professor,
 Charlottenburg.

H. Koch J. Baumeister Professor
 Berlin
 Leo Koch-Plenc, Bildhauer
 Berlin
 Max Koch, Professor,
 Potsdam

Frau Anna Koguel-Hoyer
 Malerin, Berlin
 August Koguel, Landschafts-
 und Miniaturmaler, Berlin.
 Ernst Körner, Professor,
 Berlin

Martin Korte, Maler,
 Berlin

Hermann Korbelsky,
 Bildhauer, Gr. Lichterfelde
 Alb. Kornek, Professor,
 Berlin

Emil Kopp, Architekt,
 Friedenau
 Joh. Kopp, Maler, Berlin.

Joh. Kraus, Architekt,
 Schöneberg.

Wilk. Kraus, Maler,
 Berlin

Alfr. Krah, Berlin.
 Hans Kraus, Maler
 Berlin

L. A. Kraus, Berlin.
 Theod. Kraus, Professor,
 Berlin

Dr. Carl Krebs, Professor
 Friedenau
 Jürgen Kröger, Architekt,
 Berlin

Carl Gauss, Scientist, Berlin.
 Otto Geibhardt, Berlin.
 Fritz Gebcke, Doctor, Berlin.
 Wilh. Geyher, Minister, Berlin.
 Samuel Gunkel, Doctor, Berlin.

Ernst Gumbel, Charlottenburg.
 B. Gummer, Mauer, Gr. Lichterfeld.
 Felix Gummer, Geheimer Hofrath
 Professor, Berlin.
 & Friedr. Gumbel, Professor, Berlin.

Wich. Haarmann	Kurt Hansen, Berlin.
Ernst Hater, Vater, Berlin.	Paul W. Harmsch, Vilmersdorf.
Hugo Heintze, Vater, Berlin.	† F. Graf Harmsch, Wilmersdorf.
Erhard Hinrich, Fiedler.	Karl Heiser, Berlin.
Paul Hake, Vater, Grunewald	Hans Heitz, Vater aus Hildesheim,
Alfred Haunacher, Vater, Berlin.	Dresden.
Willy Haunroser, Vater, Berlin.	George Hartmann, Berlin.
Ernst Haucke, Professor, Berlin.	Walf Hartung, Berlin.
Reinhold Haussche, Fiedler.	F. Hartzer, Professor, Berlin.

G. Koch, Professor, Charlottenburg
 H. Koch, Gymnasiallehrer, Berlin
 Leo Koch-Clau, Hilfslehrer, Berlin
 Max Koch, Professor, Potsdam
 Frau Anna Kopsch-Hoyer, Malerin, Berlin
 August Kopsch, Landwirthschaftslehrer, Charlottenburg
 Ernst Koerner, Professor, Berlin
 Martin Korte, Maler, Berlin
 Hermann Kozalsky, Hilfslehrer, G. Liebenfeldt
 Alb. Kornek, Professor, Berlin
 Ernst Kopp, Architekt, Potsdam
 Joh. Kopp, Maler, Berlin
 Joh. Kraas, Architekt, Königsberg
 Wlth. Kraus, Maler, Berlin
 Alfred Kradt, Berlin
 Hans Kraus, Maler, Berlin
 H. L. Kraus, Berlin
 Moritz Kraus, Professor, Berlin
 Dr. Carl Kube, Professor, Potsdam
 Albert Kuhn, Landwirthschaftslehrer, Berlin
 Hans Kraemer, Charlottenburg
 Otto Kraemer, Maler, Berlin
 Max Krausberg, Hilfslehrer, Berlin
 Frau Lange, Hilfslehrer, Berlin
 Georg Laping, Landwirthschaftslehrer, Potsdam
 Jürgen Kräger, Architekt, Berlin
 F. Kraschewitz, Maler und Restaurator, Berlin
 Albert Krüger, Professor, Berlin
 Frau Kruse, Maler, Berlin
 Max Kruse, Hilfslehrer, Charlottenburg
 Rudolf Krichler, Hilfslehrer, Wilmerdorf
 Eugen Kricher, Architekt, Berlin
 Adolf Kricher, Hilfslehrer, Charlottenburg
 Otto Krichbaum, Architekt, Charlottenburg
 Josef von Kulas, Berlin
 Albert Kure, Schöneberg
 Fritz Kasse, Leinwand Professor, Potsdam
 Paul Kuhn, Maler und Restaurator, Potsdam
 Ernst Lechner, Maler, Berlin
 Hildegard Lehnert, Malerin, Berlin
 Louis Lejeune, Maler, Weidenf.
 Leopold, Maler, Harst 7 Holstein

Lecker, Maler, Heglitz
 Ferdinand Lepcke, Professor, Berlin
 Otto Lesping, Professor, Grunewald
 Luise Linsch, Hilfslehrer, Charlottenburg
 Emmy Levy, Malerin, Berlin
 Hans Licht, Maler, Charlottenburg
 Hugo Licht, Leinwand Professor, Leipzig
 Alexander Lieberman, Maler, Gachau
 A. L. Linnemann, Charlottenburg
 G. L. Lott, Berlin
 H. Lorch, Architekt, Heglitz
 Linschmann, Leinwand, Heglitz
 August Linschmann-Frammelt, Maler, Laboe 4 Kiel
 Hans Linsch, Berlin
 Richard Linsch, Maler, Berlin
 F. Linsch, Leinwand Professor, Charlottenburg
 Richard Linsch, Hilfslehrer, Charlottenburg
 Otto Linsch, Maler, Berlin
 Frau Linsch, Malerin, Charlottenburg
 Emma Linsch, Hilfslehrer, Charlottenburg
 Emmy Linsch, Malerin, Berlin
 Clara Lobstein, Malerin, Berlin
 Paul Loecherer, Maler, Litten
 Emmy Loecherer, Malerin, Berlin
 G. P. van Loockhorst, Maler, Berlin
 Hans Loecherer, Maler und Restaurator, Berlin
 Richard Lotter, Maler, Berlin
 Sebastian Lott, Maler, Charlottenburg
 H. Lott, Maler, G. Liebenfeldt
 Georg Lott, Maler, Gieselerhof
 Frau Lott, Charlottenburg
 Maria Lott, Hilfslehrer, Grunewald
 Willi Lott, Berlin
 Albert Lott, Hilfslehrer, Hohenhausen
 Julius Lott, Maler, Grunewald
 Otto Lott, Gymnasiallehrer, Charlottenburg
 Marcinkowski, Hilfslehrer, Berlin
 F. Lott, Malerin, Berlin
 Paul Lott, Regimentsmusikant, Berlin
 Hanna Lott, Malerin, Berlin
 Carl Lott, Hilfslehrer, Wilmerdorf
 Günther Lott, Landwirthschaftslehrer, Weidenf.
 Hermann Lott, Leinwand, Berlin
 A. Lott, Professor, Berlin
 W. Lott, Gymnasiallehrer, Berlin
 Hans Lott, Professor, Berlin

Ludwig Kausch, Professor, Berlin. Alfred Mohrbutter, Maler, Charlotten-
 burg.
 Otto Marcus, Maler, Berlin.
 Martin Meyer - Pyritz, Bildhauer, Hegelitz. Georg Morin, Bildhauer, Berlin.
 Joseph Moser, Professor, Berlin.
 Paul Meyerheim, Professor, Berlin. Johannes Nichtenbruch, Professor,
 Gommernwald.
 Georg Ludwig Meyer, Professor, Berlin.
 Viktor Siebold - Pankow, Pankow. C. Nickelach, Maler, Berlin.
 Paul Michaelis, Professor, Pankow. Ernst Müller - Braunschweig, Char-
 lottenburg.
 Ad. Ernst Berliner, Kupferstecher, Berlin.
 Hugo Nisch, Maler, Hegelitz. Paul Lothar Müller, Maler, Berlin.
 Rudolf Kämmerich, Regimentskapellmeister, Hegelitz.
 Heinrich, Hegelitz. Theodor Müller, Regimentskapellmeister,
 Hegelitz.
 Mohr, Professor, Berlin. Müller - Orzechel, Maler, Friedland.
 Franz Müller - Heimer, Hegelitz.
 Georg Nisch, Bildhauer, Berlin.

Friedrich Sath, Maler, Berlin. Paul Saumann, Zimmerer, Halensee.
 Friedrich Saumann, Berlin. A. Saumann, Bildhauer und Maler,
 Berlin.
 Ernst Selan, Maler, Berlin.

Adolf Ost, Maler, Berlin. Richard Thunau, Bildhauer,
 Berlin.
 Franz Ochs, Bildhauer, Wilmersdorf.
 Eduard Ochs, Maler, Berlin. Ernst Otto, Maler, Berlin.
 Carl Owicko, Maler, Hegelitz. Georg Otto, Kupferstecher, Berlin.
 Paul Ochs, Bildhauer, Char-
 lottenburg. Ludwig Otto, Regimentskapellmeister,
 Wilmersdorf.
 G. v. Oettingen, Professor, Kupfer-
 stecher, Berlin.

P. Witz

44

15. 4. 05. Entwurf einer Eingabe an das Preussische Abgeordnetenhaus
zum Zweck der Gründung eines Adolf Mengel Museums in
Dortm.

P. W. An das hohe Haus der Abgeordneten.

22. April 1905
no

(ohne Glieder)

Adolf Mengel, dessen Tod für Kunstschaffende beendete
was es mit unvergänglicher Ruhm zu krönen, hat die Welt,
zu nützt aber seinem Vaterlande, ein unvermesslich reiches Erbes
hinterlassen. Staunend beobachteten wir von Jugendzeit an
Jugendzeit den zunehmenden Umfang seiner schöpferischen Tätigkeit
auf allen Gebieten der Malerei und der graphischen Künste und
beugten uns ehrfurchtvoll vor der Energie, mit der er sich
das tiefste Verständnis aller in neuer Zeiten bis zur Möglichkeit
unmittelbar übertragender Wiedergabe aller Malbaren aneignete.
Dennoch trat erst jetzt, nachdem in der Kgl. Nat.-Schule fast
das größte Geil ~~das~~, was wir seinen Händen zu verdanken haben, vereinigt
gezeigt worden ist, in mit einem Schlage die schicksalhaft
allseitige Bedeutung des Meisters hervor und man musste
erkennen, dass Deutschland kaum jemals einen zweiten Künstler
von gleicher ähnlicher Habschäftigkeit, Selbstgüte und geistiger
Freiheit besitzen hat.

Für alle Zeiten - und dies Wort wird gelten - muss
Adolf Mengel den gewissenhaft strebenden Künstlern ein Vorbild,
den Freunden der Kunst ein Heiligtum zum Kunstverständnis sein!

Im höchsten Grade scheint daher erwünscht, die mächtige
Wirkung dieses Güterriesen auf die Damer zu erhalten, und zwar
dadurch, dass, soweit es möglich ist, seine Werke gesammelt
und zur Genuss und Studium des ganzen Volkes dargeboten werden.

Die Gründung eines Adolf Mengel - Museums in Paderborn,
das im Anschluss an die Schätze des Kgl. Nat. Schatzes in Nachlass
des Meisters und alles sonst Erreichbare ^{Arbeit} ~~von~~ seinen ~~Händen~~ ^{bliebenen} bliebenen
Werte, ist deshalb in Wahrheit eine nationale Forderung. Ihre
Erfüllung liegt zunächst in der Hand des hohen Hauses der
Abgeordneten, an das wir uns hiermit wenden! Möge
die Erkenntnis, dass Preussen seinem Erzmäurer ein Ehren-
dankmal schuldet und dass kein Dankmal ihm ehrenvoller
sein kann als das von ihm selbst gestiftete, möge die Über-
zeugung, dass die deutsche Kunst keine ^{Kraftigen} ~~besonderen~~ Förderung
erfahren könnte als diese, das hohe Haus ^{dazu} bewegen, das gross-
herbige Unternehmen eines Mengel - Museums gerade jetzt,
da der Augenblick günstig scheint, zu dem zürigen zu
machen und die nötigen Mittel zum Besten des Vater-
landes zu bewilligen!

F. Meyer

Soll diese Eingabe auch an das Herrenhaus gehen, so ist
1) die Ausrufe zu ändern in: An das Herrenhaus der Preussischen
Landtage

2) in der Hand der Preussischen Landtage, an dem wir

Berlin, den 22^{ten} Mai 1905.

Anlage: 1 Ltr. des Petitionen an
Freihandlung eines Kunst-
sammlers in Berlin.

Adolf Menzel, dessen Tod ein Kunst-
werk ist, dessen Gleiches bewunderte,
denn es mit unerschwinglichem
Kunst zu können, hat der Welt, zu-
wiewohl aber seinem Vaterlande, ein
unumstößlich reifes Lebenswerk
hinterlassen. Man muss beobachten
wie von Jahr zu Jahr der
den zunehmenden Umfang seiner
schöpferischen Betätigung auf allen
Gebieten der Malerei und der
größtenteils Kunst und bewunderte
und außerordentlich vor der Kunst,
mit der er sich das höchste Kunstwerk,
mit aller der unsere Zeiten bis
zur Möglichkeit unmittelbar über-
zeugender Weitergabe alles Mal-
baren anwuchs. Dennoch trat
erst jetzt, nachdem in der Kunst,
Lieser

An
Hr. Hofe Herrn der
Abgeordneten

Hier.

hieser National-Galerie der größte
Theil des, was wir seinen Händen
zu danken haben, vereinigt
gezeigt worden ist, wir mit einem
Blick die pflichtvolle allseitige Beträ-
chtung des Meisters fassen und man
müßte erkennen, daß Deutschland
keine jemals einen zweiten Künstler
von solcher Mächtigkeith, Voll-
kraft und geistiger Freiheit besessen
hat.

Sei alle Zeiten - und die Welt
wird gelten - muß Adolf Menzel
den gewissenhaft probirenden Künft.
bzw ein Vorbild, den Freunden
des Kunst ein Wegweiser zum
Kunstverständnis sein!

Ihr freies Volk scheint sich
bewußt, die nöthige Theilung
des Gemeinwerts auf die Aemter
zu vertheilen, und zwar nach
der, soweit es möglich ist, seine
Macht gesammelt und zu Gunsten
und Nutzen der ganzen Volk-
sorgeboten werden.

Die Gründung einer ^{Sammlung} Adolf
Menzel. ~~Museum~~ in Berlin, ist
im Auftrage an die Spitze der
Königlichen National. Galerie zu
Karlshof des Ministers und aller
seiner Anverwandten von seinem Ab-
treten beabsichtigt worden, ist es
schon in Absicht eine nationale
Anstalt. Aber Erfüllung liegt
zunächst in der Hand des hohen
Herrn der Abgesandten, an
den wir uns jetzt wenden
wollen! Möge die Erkenntnis,
dass Herr von seinem Ansehen
ein Verdienst hat und
dass ein Werk ist, das
sein Name ist und von ihm
selbst gestiftet, möge die Über-
zeugung, dass die deutsche Kunst
eine kräftige Förderung er-
fahren könnte als hier, das
hohe Haus jetzt bezeugen, das
große, herrliche Unternehmen
einer ^{Sammlung} Adolf
Menzel. ~~Museum~~ gewährt
jetzt, da der Augenblick günstig
steht

hoffentlich, zu dem heinnigen zu machen und
die nötigen Mittel zum Leben des Vater-
landes zu beschaffen!

Joh. Otzen
F. Schaper

H. Reimer

Otto H. Engel

Joh. Bahr.

Otto Marcus

Willy Wandermeyer.

Goethke.

Carl Schlattmann

Ludwig Maurel

KW.u. Göttingen.

J. Scheuerberg.

Ernst Kildebrand.

~~KW. Göttingen.~~

Berlin, den 2. Mai 1905

Abdruck!

Zur Handwristen
mit einem Wasserstrahl.

18 VOS 2. Lichner

40 Störke

41 F. Herzog

42 Hallenski

C. Kretz

Hein. Metzger

Adolf Kretz, dessen Tod ein Künstler,
Haffner oder Gleisler beendete, dem es
mit unangenehmlichen Kämpfen zu
tun, hat der Welt, zuwieweit aber seinem
Vaterlande, ein unermesslich reiches
Lebenswerk hinterlassen. Man muss
bestimmen wie sein Jüngling zu
seinem dem zuwieweit dem Anfang seiner
schöpferischen Tätigkeit mit allen Gebieten
der Natur und der menschlichen Kunst
und bringen und abschließen soll der
Lebens, mit der er sich selbst liebt. Er
hinterlässt alles wie unser Leben bis
zur Möglichkeit unmittelbar übergeben.
Der Wiedergabe aller Malereien aus,
nach. Dermal hat er jetzt, nachdem in
der königlichen National. Galerie der größ-
te Teil davon, was wir seinen Händen
zu verdanken haben, vereinigt gezeigt
werden ist, wie mit einem Blick die
schöpferische allseitige Entwicklung der Mei-
ner hervor und man versteht es.
Kennen, dass Kretzland kann zu
einem guten Künstler werden.
Ihre Plastizität, Selbstgefühl und
geistiger Reichtum haben sich.

Der
das Gese Gese der Abgerundeten

Für alle Zeiten - und die Welt wird
gallen - muss Adolf Kretz dem gütigen
sich

Hier

fast stehenden Kämpfern ein Vorbild,
 der Kämpfer der Kunst ein Gegenstand
 zum Nachahmung sein!

Der höchste Grund scheint daher zu sein,
 die wichtigste Wirkung dieser Kunstwerke
 auf die Sinne zu erhalten, und zwar so,
 dass, dass, so weit es möglich ist, seine
 Werke gesammelt und zu Gemüth und
 Können der ganzen Volksbildung
 werden.

Die Gründung eines möglichst umfassenden,
 der Volkshochschule Sammlung in Berlin,
 die im Auftrage der Königin der Königin
 hohen National-Galerie der Kunst der
 Meister und aller Kunstwerke von
 seinen Arbeiten befreit werden würde, ist
 selbst in Hinsicht einer nationalen Fort-
 bildung. Die Erfüllung liegt zunächst in
 der Kunst der Kunst der Kunst der Kunst.
 und, an der wir uns nicht scheitern können
 werden! Möge die Fortbildung, dass
 Künsten seinen Fortschritt ein freies
 Landestheil sein und dass kein Land
 und ihre Fortschritt sein kann als
 das was ihre selbst gestiftet, möge
 die Fortbildung, dass die Fortbildung
 Kunst keine Fortbildung Fortbildung
 von Künsten als Künsten, das Kunst Kunst
 Kunst Kunst, das große Fortschritt
 Fortschritt eines Fortschritt. Sammlung
 gerade jetzt, da der Augenblick grün
 liegt scheint, zu dem seinigen zu
 werden

werden und die nötigen Mittel grün
 haben der Fortschritt zu bewilligen!

Unterzeichnet.

Das Lehrerkollegium der Kunstgewerbeschule
 Frankfurt am Main:

- 43 J. Wilmann 48 Fr. D. Gries
- 44 Ludwig Dien 49 L. P. P. P.
- 45 Konrad Hallenstein 50 L. L. L.
- 46 K. K. K. K.
- 47 H. L. L.

Abgesandt!

Berlin, den 12. Mai 1905

Adolf Kettel, dessen Tod ein Künstler,
Hoffen auf Gleichen beendigte, den es
mit unangenehmlichen Kämpfen zu bräu-
nen, fast der Welt, zuwies aber seinem
Vaterlande, ein unermesslich reiches
Lebenswerk hinterlassen. Niemand
bedachte, wie sein Jüngling zu fast
jeder den zumeistesten Anfang seiner
Hauptwerke beendigte mit allen Gebieten
der Kunst und der großartigen Künste
und beendete und abschloß es der
Leistung, mit der er sich selbst künfte. Der
Künstler aller uns neuer Zeiten hat
zur Möglichkeit unmittelbar überzugehen
der Wiedergabe aller Malereien aus,
nach. Demnach hat er jetzt, nachdem in
der königlichen National. Galerie der größte
zu Teil haben, was uns seinen Freunden
zu verdanken haben, vorzüglich geeignet
wird, wie mit einem Blick die
Hauptwerke allerseitigen Bedeutung der Kunst.
Kunst jedoch und noch mehr als er.
Kennen, daß Kunstland kann zu,
nicht einen zweiten Künstler von ihm.
Hinter Hauptwerke, Selbstgeistes und
geistiger Freiheit haben fast.

Der

Carl Gustav von der Abgesandten

Für alle Zeiten - und hat Wert und
gelten - muß Adolf Kettel den geistigen,
fast

Kier

Jaß hochendem Kämpfern ein Vorbild,
Der Tausenden der Kämpf ein Hagenstein
Ziem Kämpferpersönlichkeit sein!

Der färbende Stoff heißt Indigo carolinensis,
die wäſſrige Lösung heißt Indigotinctur
auf die Säure zu erhalten, und zwar der
Liquor, Indig, besteht es möglich ist, seine
Werte gesammelt und zu gewinnt und
Kirschen aus ganzen Holze Sargaboten
überwachen.

Die Gründung eines möglichen Aufsatzes,
des Volkstheaters. Sammlung in Berlin,
die im Aufbruch an die Spitze der König-
lichen National-Galerie der Kunst der
Mittel und alle Kunstwerke von
seinen Arbeiten befreit werden, ist
selbst in der Natur eines nationalen Theaters,
einer. Die Erfüllung liegt zunächst in
der Kunst der Kunst Kunst der Kunst.
nicht, an das wir uns fernerhin halten
müssen! Möge die Zukunft, das
Kunstwerk seiner Gegenwart ein Kunst-
werk sein und das kein Kunst-
werk sein sondern sein kann als
das was wir selbst geschaffen, möge
die Kunstwerke, das die Kunst
nicht eine künstlerische Tätigkeit sein,
an könnte als Kunst, das Kunst
nicht bezeugen, das große feierliche
Kunstwerk einer Kunst. Sammlung
gerade jetzt, da der Augenblick grün-
lich scheint, zu dem wir zu
müssen

suchen und die nötigen Mittel zum
Leben des Vaterlandes zu beschaffen!

Underskriften.

Ludwig Holtmann Bfgr

67 Prof. Dr. Heydeck

Frederick W. Taylor

Prof. Dr. Reusch

by N. Sporch.

Prof. No. Heidorn

45. / J. H. Wrista

Am

Lee

 Ω

Für alle Zeiten - und viel mehr wird
gelten - muß Adolf Kowal zu sein.
fort

Jaß hochenden Kämpfern ein Nachb!?,
Der Feinden der Kämpf ein Wagnisse
zu den Kämpfergeistern sein!

Ihr fürstlicher Gnade Heiße! Sofer es sich einfindet,
die wichtige Wirkung dieser Heilkräuter
auf die Kinder zu erfahren, und zu sehen, ob
Erfolg, Forts, fortwährt es möglich ist, seine
Krankheiten gesammelt und zu Heilung und
Kleinheit der ganzen Volksgesundheit
werden.

[illegible]

suchen und die nötigen Mittel zum
Leben des Vaterlandes zu beschaffen!

Unterschriften.

Karl A. Schölze

2 Prof. Andr. Moser.

72 Prof. Ludwig H. 1836 47

Prof. Johannes Gunkel

74 Prof. Max Raue.

75 Mr. Schwabach

76 Kap. Geistlichkeit

77 Paul Jones

21. Small Grackles

29 Georg Eckhardt.

Richard Rössler

Miss Leroux

Winn. P.

7/1 2011

15 Karl Klingler

84 *Lat. R. D. L.*

11 5-

15 H. H. BARNHART?

16 Emil Trill.

87 Feb. Callmark

- 88 Prof. Franz Smutz
 89 Paul Krüger
 90 Dr. Max Bruch.
 91 Paul Weselke.
 92 Otto Becker
 93 L. C. Wolf
 94 G. Hühne
 95 Gebviald Mitrowsky
 96 G. Grawert
 97 Prof. Elise Preiderhoff,
 98 Alice Kayser.
 99 Maria Gypold.
 100 Elise Bartels
 101 Helen Jordan.
 102 Adquante Hamme.
 103 Marie Bender
 104 Rosberg

einer möglichst
die Gränzung ~~und~~ Adolf
umfassenden ^{Sammlung} Menzel. ~~Museum~~ in Berlin, die
im Auftrage an die Spitze der
königlichen National. Galerie in
Königsberg ist Meister und alle
samt Kunstwerke von seinen Br.
bilden befehligen werden, ist die
sich in Mafse eine nationale
Förderung. Ihre Erfüllung liegt in
der Hand der preussischen Landes-
tagel, an der wir uns hier
mit bittend wenden! Möge
die Fokunst, das Kunstwerk
seiner Fokunst in der
Kunst pflichtet und das
keine Kunst ist von selbst
sein kann als das von ihm
selbst gestiftet, möge die Über-
zeugung, das die Kunst nicht
keine kräftigere Förderung er-
fahren könnte als diese, das
habe das Land dazu bewegen, das
große, feierliche Museum
einer Menzel. ^{Sammlung} ~~Museum~~ gerade
jetzt, da der Augenblick günstig
steht

hoffentlich, zu dem feinen zu machen und
die nötigen Mittel zum Leben der Kinder.
tun und zu handhaben!

Joh. Heyer

K.W. Brückner.

F. Schaper.

T. Scheuvenberg

G. Korn.

Ernst Hildebrand.

Paul Löffler

Haus Meyer.

Otto H. Engel.

K. Reimer

Joh. Bahr

F. Karbina

Carl von Grotsch

Jul. Schlattmann

Otto Marcus

Herr. Wandhauer

Boethke

Ludwig Maurer

1) L. Mayerng zur Petition aus hies. Geistes- u. Landwirtsch. u. mit waffengeführter Petition zu interveniren:

Chartas förklaranden för Statian

no 3.

Nov 22. Sat 1905, *Citrusus forficatus* v. *minor*

Half bound. Remounting in leather.

Sein die Richtigkeits der Rutschproben mit Bezug
auf meine Hoffnungen vom 22. und 30.
Mai 1905.

Berlin, den 10. Juni 1905.

F. H. Kane

2) Kompositionsbemerkung von Karl Gumbel des Abgeordneten

und die 3 Paragelitäten

a. d. d. Lokalsammler Krel,

b. , , Director of I.

so der künftige Boden
beizufügen.

S. Allen

- | | |
|--|---|
| Ludwig Hellmann
Professor
Direktor des Königl. Gymnasiums
Königsberg i. Pr. | Luthmer
Professor
Direktor der Bürgermeisterschule
Frankfurt a. M. |
| Heinrich Wetzel
Frankfurt a. M. | Carl Hallé
Professor |
| Peter Schick, Gieselerstr. | Reinhold a. Loeper jr.
Maler |
| Ernst
Kipfels, Gieselerstr. | Kyllmann
Lehrer |
| Friedrich Hahnke
Kipfels, Gieselerstr. | Eugen Hirschmiller
Kupferstecher, Gieselerstr. |
| Robert Haumann
Professor | Ursula von Gumbert
Berlin |
| Hr. Hans Wey
Bismarckplatz, Frankfurt a. M. | H. Schüring, Bielefeld. |
| H. Th. Schuler - Hansen | Adolf, Sohn. Schönbach |
| A. Gumbert - Zacharias
Berlin | Heinrich Hehl, Leipzig |
| Eva Bornemann - Berlin | Joseph Lück |
| Carl Heymann
Professor, Gr. Lichterfeld | Frau Lenz |
| | Adolf Wessel, Gieselerstr. |

Karl Gupfers	W. H. Vögel, Gießen
Julius Fehling	Lilla Gäbe, Hamburg
Ernst Braunschweig, Leipzig	Emann. W. H.
Franz von Koenig	Professor
C. Thiel	Max. Schmidt - Kichler
Professor	Heine Rath
Ernst Heilmann, Gießen	L. G. Göttheit, Königsberg St.
A. Heuer	Carl Zimmermann
Professor, Bonn	Edo. Katersch, Vorpommern
Anna Gitscher - Hunsentrop	Elizabeth Gessel, Frankfurt St.
Fortwähmende, Berlin	Paul Payer, Gießen
F. Höcker, Frankfurt St.	Anneth Kessel, Frankfurt St.
P. Kessel, Frankfurt St.	David G. K. K. K. K.
G. Hallenstein	Aug. v. Rye
Professor, Frankfurt St.	Martin, Frankfurt St.
H. B. Mann	Maria Fenz
Martin, Frankfurt St.	Frankfurt St.
L. B. Mann	Ernst. K. K. K. K. K.
Martin, Frankfurt St.	

Ludwig Haver Professor	Karl Klingler Vizepräsident
Ludwig Hirschberg Professor	Peter Schubert Professor
Johannes Leubner Professor	H. Barth Vize Vizepräsident, Professor.
Max Lange Professor	Paul Prill Vize Vizepräsident.
H. Skibicki Vize Vizepräsident	Carl Harkew Professor
Felix Schmitt Professor	Walter Holtenhauer
Paul Juran Vizepräsident	Hilse Mayer Vizepräsident
Robert Kahn Professor	Hela Lippold Vizepräsident
Kaya Riedel Vize Vizepräsident, Sekretär	Olga Parke
Franz Schultze Professor	Helene Jansen Vizepräsident
Paul Knipper Vize Vizepräsident	Helene Jansen Vizepräsident
	Adine Brüter, Vizepräsident

Paul Wecker Vize Vizepräsident.	Rapport Anw. Kaufm. Vizepräsident, Professor.
Olga Picken Vizepräsident	Anton Engelhardt Karlsruhe i.B.
L. C. Wolf Professor	J. Schalk Frankfurt i. Main.
C. Köhne Vize Vizepräsident	Franz Lütke Düsseldorf
Gabriele Helmerichs (Vizepräsidentin)	J. Kohlstein Frankfurt i. Main.
H. Grawert Vize Vizepräsident	Paul Kirschgen Hamburg, Düsseldorf.
Hilse Bräuerhoff Professor	Adolf Schmitt Frankfurt i. Main, Vizepräsident, Land.
Carl W. Huth, Frankfurt i. M.	Richard Vörschel Düsseldorf
Joseph Lehren Main, Düsseldorf	C. Nickel Frankfurt, Düsseldorf
Peter. Aug. Kessler Landwirtschaftler, Düsseldorf	A. W. Kessler Main, Gießen
Ernst Kersch, Düsseldorf	

3. Bfr. an
Herrn Pöhlmann v. Neumann
Abg. Herrning

Handwritten note: ~~Handwritten note~~
Ihr gnädigster Brief
so liegt im Landtag in
Lage auf dem Hofe.
während des Aufschlusses
von Prof. von Neugebauer
Pöhlmann das Kienholz
sperrt Landpfand das
wird in, unter Lage
während auf jenen Abg.
Lauter Felise -
Die Regierung hätte
müßte in ^{gütlich} Schutz
zu schaffen. ~~in~~ das
Die ~~in~~ ^{d. Kienholz} 1200 das
Pöhlmann ^{d. Kienholz} das
bedeutendsten Kienholz
Landpfand v. Land
Landpfand, so will
wird nicht viel bezahlen
wenn in solchen Fällen
von ihm zu ~~ist~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}
günstig das ~~ist~~ ^{ist}
Kienholz ~~ist~~ ^{ist}
von ~~ist~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}
zu ~~ist~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}
Mit ~~ist~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}
Prof. v. ~~ist~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}

Maria Theresia Erbkaiserin
 Maria Theresia Erb- Kaiserin
~~Theresia Maria Theresia~~
 Theresia Maria Theresia

My dears,

Handwritten: ~~1000~~ 1000

Infolge des Befehls unserer Commission
am 10. Oct. ist die Restauration beinahe beendigt,
wobei (Kriegscommission) von uns in der
begründeten Weise im Ganzen gefordert ist die
Feststellung der Zeit der Restauration. Zurzeit
ist dem Generalstab übergeben worden
einige der Befehle, die am 10. Oct. 1840
den Generalstab übergeben wurden,
für die Zeit der Restauration die Zeit am
11. 40 zurück ist. Es ist zu bemerken, dass der Befehl
überwacht.

Es jede dem Ende des Krieges und auf
gebaut die Fiktion mit den Kontingen-
zenzen treffen müssen ist. sondern
wie ^{die} ~~schon~~ die Körper prägen,
gefallen, die mit der Fiktion verbunden
mit anderen sind.

Taglich ein Trübsal über die Verfassung
 der Götter nicht gefastet werden, wenn
 ich an, dass Sie einen schönen Tag,
 wenn ich die Götter in 4 Tage die
 Götter die Götter übermorgen ist gefastet,
 ich, so ist die Götter in 4. Ab. nicht für
 solche Götter in Götter von Götter
 haben ich ist Götter dass Sie bereit
 sind einen so schönen Tag zu sein.
 wenn.

Zur Fortsetzung des Gedenkbuchs bitte ich
die San. Behörde um die Hh. Lh. Beihilfe
des rührenden güt. Willens.

Karl Meyer

5

Karlsruhe den 13. Mai 1905

63
Nr. 15/1905

Gewerkschaft Herr Collegen! ⁴ Karl Meyer

Auf Ihre Briefe vom 11. 5. 1905 erwidere
ich ergebene, daß ich gerne mich in
andere Form meiner Zuhilfenahme
zu der Mangel-Faktoren gebe, wenn
gleich ich garkeine, daß wir uns
ist, eine Mangel-Faktoren zu bekämpfen,
wenn ich meine Namen unter den
Faktoren, daß für mich nicht jetzt
wird, der größte Teil davon, was
wir Mangel-Faktoren zu vermeiden
sollen, wenigstens gezeigt worden ist
wie mit einem Pflanze die pflanzliche
allseitige Bedeutung der Mangel-
Faktoren ist. Das heißt
auf mich und vollständig ist auf
die große Mangel-Faktoren meiner Kollegen
nicht zu —, wird aber vollständig

Karl Meyer
Gew. F. Meyer
Ludwig.

KUNST=

Wirtschaftl. Centralorgan

..... Maler, Bildhauer

..... Offizielles

des Vereins Berliner Künstler, des Verb.
einigung des V. B. K. und der Allgem.
... Verbandes Deutscher Bildhauer und



HEROLD

für bildende Künstler.
und Architekten.

Publikations-Organ des

Deutscher Illustratoren, der Bildhauer-Ver-
Deutsch. Künstlergenossenschaft, des Künstler-
der Freien Vereinigung d. Graphiker

Herausgeber: Hermann Weiss, Steglitz, Humboldt-Strasse 30.

Fernprediger:
Amt VI, Nr. 4901.

Sprechstunde: 4-5 Uhr N.

Redaktion: Berlin W. 9, den 13 Mai
Belleruestr. 3 (Künstlerhaus).

1905

Sehr geehrter Herr Professor

*Es ist mir ein Rätsel, was
Anleitung ausgerechnet selbst gemacht das
Gründung eines Adolf Menges Sammlungs
für das wir überaus dankbar sind für die
um 20. November und überaus dankbar sind
in der künftigen Zukunft 19. Mai, Kunst-
Herold.*

*Ich wünsche das Sie einen sehr
günstigen Verlauf und bitte in dieser
bezüglichen auf meine Person über
meine Stadt zu verfahren.*

*Mit vorzüglicher Verpflegung
Hermann Weiss*

R. 207.

Berlin, den 18. Mai 1905.

Die Veranstaltung eines Gravitätsfestes
 meiner Gesellschaft hat Grossmünster ersucht
 auf das Gravitätsfest, was für die von dem
 Festen, welche die Gravitätsfesten. Festen
 mit sich bringt, Abhandlung zu verstehen und die
 einflussreichen Festen aus einem Gravitätsfesten
 gelangen zu lassen.



Gr. Gruppel.

Der
 Fest Gravitätsfest des Gravitätsfesten
 Abhandlung des Gravitätsfesten
 Her.



Fernsprecher: Amt VI, No. 1718.

Telegramm-Adresse:
Künstlerhaus Berlin, Bellevuestr.

VEREIN BERLINER KÜNSTLER.

BERLIN W., den 27. Juni 1905
„Künstlerhaus“, Bellevuestr. 3.

Sehr geehrte Frau Prof. Dr.

In dieser Angelegenheit habe ich Ihnen
am 16. d. M. mitteilen wollen, dass
Ihre Angelegenheit mit, dass das
Projekt der neuen letzten Sitzung
auf dem Gebiet der Kunstgeschichte
abgelehnt ist, da das neue
Projekt für die Kunstgeschichte
nicht ausreicht. Ich habe mich
zu bemühen.

Ich hoffe, dass Sie mit
dem neuen Projekt einverstanden
sind.

19/12/1963 - 1000 ft. deep. Very unproductive
 64.79
 45.63

meine kleine Gipsentwürfe haben
noch keinen zu finden, die nur im-
mer die besten sind, die
1. 3. 4. sind, und das die
noch zu finden ist für die von
Annie Berliner Rimpler in einem
neuen Aufwachen zu finden
das finden sind.

Isopoda Aëbelerzweh baderzweh
27, 16 Mk, volder- Das Goprennelpinnma
fingernagelzweh- Das Fließergzweh
von 155, 26 nür 182, 52 Mk n-
föfner

0⁰ für Handel sollte bei Anrechnung
auf 45, 63 Mk, so daß abzüglich
des Sachverständigen 27, 16 Mk und
18, 47 Mk impaarfiert in die
abzüglich der Summe.

Lophoceros botocudensis, no young.

was, nur ferner Rafrümpf und Schüppli
niedersprach nachdem.

In autographisches
Folienbuch
des Verfassers
184

Yours Robert Keig
1/20/1890

Bohlin N. 25, Jan 16. Juni 1905.
Hilfsanweisung. 126.

2
Folgte der kaiserliche kaiserliche Hofkanzlei am 10. Mai.
ist die kaiserliche kaiserliche Hofkanzlei am 10. Mai.
am 10. Mai in der kaiserlichen Hofkanzlei in Gang gesetzt und die kaiserliche
situation besteht am 22. Mai dem kaiserlichen Hofkanzlei und dem
kaiserlichen Hofkanzlei übergeben worden. kaiserliche Hofkanzlei, die
am 20. Mai dem kaiserlichen Hofkanzlei übergeben worden,
ist die kaiserliche Hofkanzlei die kaiserliche Hofkanzlei am 10. Mai
ist die kaiserliche Hofkanzlei die kaiserliche Hofkanzlei.

Ich habe, dem Herrn v. Freytag's Rat Abgeordnetensatzel
nachgegeben, die Forderungen nach den Landesgesetzen zu stellen
müssen und erlaube mir zu empfehlen, die Herren zusammenzusetzen,
die mit der Forderung verbunden sind und dasselbe sind.

Stehet ein Gelehrter über die Bedeutung des Körpers nicht gesondert
nach, sondern ist an, daß die Eigenschaften sind, wenn sie einfach
in 4 Teile theilt. Wenn die Eigenschaften überaus ist gesondert, so ist
die Mittel der Natur nicht für solche Zwecke in Betracht
genommen, und ist so, daß die Natur ist, wenn der
andere Teile zu überaus.

Die Teller des festschneidenden Stils der 2. Zeitung sind
Gegenüberstellung der Scherpe; Hüllmaße der 2. in der 2. Zeitung
Gegenüberstellung der 2.

Kaufverpflichtung

Kaufverpflichtungen über verpfändete Liegenschaften sind
 Kaufverpflichtungen mit Rücksicht der Forderungen an den
 gegen Leistung wegen Verpfändung einer Mensch.
 Sammlung.

Tag des Eingetragenen		Belang	
		h	h
24.5.1905	H. Brant, Verleib der Agitationen Klanten aus der Cyprien (Abg.)	28.	57
25. . .	Kaiser, Verleib der Forderungen etc. auf Grund der Ver. ordnung des Abgeordnetenparlament	87.	57
- -	Stattliche Paraden	25.	57
- -	Stattliche Paraden, Konfession, Kassen etc.	13.	77
		155. 36	
	Gesamt 1/4 mit versch. Anteil der 88	38.	14

Berlin, den 10. Juni 1905.
 vng. Joh. Klein.

Berlin, den 3. Juli 1905.

P. Nr. 517.

5.7.05. Zur nächsten
Sitzung.
LO

Seiner

Hochwohlgeboren erlaube ich
mich anzuzeigen, mitzuteilen,
daß die Unter am 22. Mai
d. J. an das Handelsministerium, Berlin, an
den Antarktisrat unter am 31. Mai
und 10. Juni d. J. eingekommene Petition um
Erklärung einer Adolf Beckel. Damm-
ung in Berlin bis zu dem am 1. Juli
d. J. erfolgten Handelsvertrags nicht zur
Aufhebung der Gesetze und daher nach Maß-
gabe der Bestimmungen der Gesetze
ordnung des Handelsministeriums für zulässig
zu erklären ist.

Diesbezügliche ist dem Hochwohlgeboren
angezeigt worden, die Unterrichts-
antragsgewalt Petition können ge-
nügt werden zu wollen.

Der Minister, Direktor des Handelsministeriums.

Wipf

Dr

Seiner Hochwohlgeboren
Herrn Ingenieur Angelegenheiten-Rat,
Professor Johann Olsen,
Präsidenten der Königlich Preussischen
Akademie
zu

Berlin, W. 35.

Wappes

John Keppeler vom 1. Juli
1905 P. 57

Wetmore

Berlin, den 29. November 1885.

[illegible]

Johannes Bren
Hof. Rath. v. Hof.
Präsident zu Hof
der Künste.

Der
und Generalität der
Kriegsflotte Landstapel
Der

70
Düsseldorf 21. Juni 1905.

An

Dem Präsidenten der Königl. Akademie der
bildenden Künste Herrn Geheimen Re-
gierungsrath Prof. Dr. F. Otzen

Hochachtungsvoll
in
Berlin

Mein liebster Freund und großer Gönner.
Herrn haben die Lehrer der Königl. Kunstakade-
mie von der Aufforderung Kenntnis erhan-
nen, durch ihre Winterfrist einen Beitrag zu
unterstützen, worin von dem Preussischen Land-
tage die Mittel votiert worden sollen, wor-
zu Adolf von Menzel's Zeichnungen und Briefe
zu einer besonderen Sammlung in gewis-
sen Räumen mit dem bereits vorhandenen
Bestande zu vereinigen.

Dass in Berlin allein der Platz ist, in dem
ein möglichst vollständiges Bild des gegen-
wärtigen künstlerischen Lebens und Lebens Men-
zel's geschaffen werden könnte und müsste, kann
keinem Widerspruch begegnen, nur dürfte
die Zusammenfügung nicht in dem Sinne ver-
stehen, dass Alles, was dem Namen Menzel

zählt

trägt, um sorgfältige Christnacht und Runkelst
auf das bewährte Konfessionen angestrichelt
würde. Gleichwohl, das ist bei allem
auf den größten Einflüssen naturgemäß
findet, dürfte nicht gefürchtet an einer Stelle
zur Zeit gestellt werden, denn diese das
Klassische könnte die Größe und Boden-
lung des Einflusses nicht gesteigert wer-
den, wohl aber würden diese Blätter und
Arbeiten andere Stellen entgegen, wo
sie in der Landeseinrichtung, im La-
ste von Klüften, einer Fülle von Ob-
serving gewissermaßen und in anderen wei-
teren Einflüssen bildend und einflussreich wer-
den müssten, wie sie auf die großen
Kaiserin früherer Zeiten dadurch intensiver
von Einfluss mitgeteilt haben, weil ihre
Kaiserinnen an einem Orte begrei-
flichkeit und Kaiserin für vorzüglichen
sammeln. Insofern einflussreich
aber wäre es, alles das zu vermeiden,
was unter den in der Nationalgalerie
besitzlichen Werken den Einflüssen
dieses einzigen Einflusses darzulegen ge-
(eignet)

71
eignet vollkommen und als Ergänzung das
für den Staat bewährte geistliche Ober-
ten angestrichen werden könnte.

P. Jansen.

Edm. J.

C. J.

W. J.

D. Schill

E. J.

Heinr. Lauenstein.

Keller.

H. Maunich.

E. Forster.

Kraeger.

Dr. R.

H. J.

J. P. J.

S. Boar.

*Rechtliche Ansicht
d. Reich (s. d. Reichs-
gesetz) im Jahr v. 1895
nach 1895 zurückgegriffen*

Berlin SW 12, Prinz-Albrecht-Straße 5,
den 19. Juli 1905.

Die von Ihnen an das Haus der Abgeordneten gerichtete Petition
vom 22. Mai d. Js (II 1818) ist bis zum Schlusse der
Session nicht zur Beratung und Beschlußfassung gelangt.

Nach der Geschäftsordnung des Hauses der Abgeordneten sind
Petitionen mit dem Ablauf der Session, in welcher sie eingebracht
und nicht zur Beschlußnahme gediehen sind, für erledigt zu erach-
ten.

Ich sende die bezeichnete Petition deshalb hierbei ergebenst
zurück.

5

Der Bureau-Direktor des Hauses der Abgeordneten

Kluth
An
Ihre Königlich Preussische
Regierung, Präsidenten der
Königlichen Akademie der Künste
Herrn Professor Johann Otten
Herrn Professor
H. 1818. Berlin

nl

Happy!!

Jim Happers' son
19, July 1905 - 5 1918

Herlangen.

3 29. November 1895

[illegible]

Der
Hochw. Herr
Herr

20.
Hannes Kren
Gg. Bay. Kunst u. Prof.
Leop. v. Syl. Nr. 5. 2.
zu Fortb.

Berlin SW 12, Prinz-Albrecht-Straße 5,
den 19. Juli 1905.

mit 4. Juli 1905

Die von Ihnen an das Haus der Abgeordneten gerichtete Petition vom 4. Juli d. Js (II 1748) ist bis zum Schlusse der Session nicht zur Beratung und Beschlußfassung gelangt.

Nach der Geschäftsordnung des Hauses der Abgeordneten sind Petitionen mit dem Ablauf der Session, in welcher sie eingebracht und nicht zur Beschlußnahme gediehen sind, für erledigt zu erachten.

Ich sende die bezeichnete Petition deshalb hierbei ergebenst zurück.

Der Bureau-Direktor des Hauses der Abgeordneten

An
den Direktor des Königl. Reichstags
Herrn Professor Poelzig
Herrn Hofrat

II 1748 zu Breslau.

7/1

fr. 28/8 1905
10.11.

Breslau, den 22. August 1905

Uppfischung nach 1 Anlage
dem Direktor der königlichen
akademischen Hochschule für die
bildenden Künste
Herrn Professor A. von Werner
Charlottenburg

ganz ergebenst übersandt.

Sei demnächst
ergebenst

Prof. Peitz

Charlottenburg den 29. August 1905.

Kopie von
dem General

Präsident der k. k. Akademie
der Künste
Berlin

mit der Bitte um
Ergebenst zu übersenden.

A. Werner

Das Herrenhaus

hat in seiner Sitzung vom 9^{ten} März d. J. nach Beratung der dortseitigen, unter dem 29. November v. J. eingereichten Petition beschlossen:

mit Rücksicht darauf, dass seitens der Königlichen Staatsregierung im Sinne der Petition Mittel in den Staatshaushaltsetat eingestellt sind.

über die vorgenannte Petition zur Tagesordnung überzugehen.

Unter Beifügung des betreffenden stenographischen Berichts beehre ich mich Euer Hochwohlgeboren von diesem Beschlusse hierdurch ergebenst in Kenntnis zu setzen.

Der Bureau-Direktor des Herrenhauses.

P. Lippe

An

den Präsidenten der Königlichen Akademie der Künste,

Geheimen Regierungsrat,

Herrn Professor Johannes Otzen

Hochwohlgeboren

Berlin.

Paul Cassirer

35, Victoriastrasse
Berlin W.

Professor Max Liebermann, N. W. Pariserplatz 7.
Ludwig von Hofmann, Weimar, Belvederer Allee 18.
Walter Leistikow, Hier, W. Geisbergstr. 33.
Louis Corinth, Hier, N. W. Klopstockstr. 48.
Professor Max Slevogt, Hier, W. Motzstr. 70.
Fritz Klimsch, Charlottenburg, Bleibtreustr. 14.
August Gaul, Wilmersdorf, Westfälischestr. 3.
Professor Wilhelm Trübner, Karlsruhe, Staphanienstr. 50.
Paul Cassirer, W. Victoriastr. 35.

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I /

354

- Ende -